

Dag Heward-Mills

Arbeit
um des
Segens

...und nicht des Geldes willen

Arbeit um des Segens

*und nicht des
Geldes willen*

DAG HEWARD-MILLS

Parchment House

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus der
Luther 2017 Bibel

**Arbeit um des Segens und *nicht des*
Geldes willen**

Copyright © 2022 Dag Heward-Mills

Erstausgabe veröffentlicht von Pergamenthaus
1. Druck 2025

Erfahren Sie mehr über Dag Heward-Mills
Healing Jesus Crusade
Kontakt:
evangelist@daghewardmills.org Website :
www.daghewardmills.org Facebook: Dag
Heward-Mills
Twitter: @EvangelistDag

ISBN: 978-1-64329-217-5

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Für die
Verwendung oder Vervielfältigung auch eines Teils dieses Buches muss eine
schriftliche Genehmigung des Herausgebers eingeholt werden.

Inhaltsverzeichnis

Arbeite, um gesegnet zu werden!.....	4
Arbeite nicht des	6
Geldes wegen.....	6
Was ist ein Segen?	16
Arbeite um eines Segens.....	22
willen.....	22
Arbeite für den Segen derer, die geben.....	33
Arbeite, damit	40
Kirchenbauer gesegnet.....	40
werden.....	40
Arbeite dafür, um ein	46
Segen zu werden	46
Arbeite - um eine	64
übernatürliche	64
Versorgung zu erfahren.....	64
Arbeit für die Offenbarung	68
Arbeite, um dich mit	74
Gesegneten zu verbinden	74
Arbeite, um dich vom Bösen zu befreien.....	79
Arbeite für den Segen des Heiligen Geistes	87
Arbeite, um den Segen der Gunst zu erhalten.....	91
Wie kannst du für den	96
Segen der Gunst arbeiten?	96

KAPITEL 1

Arbeite, um gesegnet zu werden!

Da ist einer, der steht allein und hat weder Kind noch Bruder, doch ist seiner Mühe kein Ende, und seine Augen können nicht genug Reichtum sehen. Für wen mühe ich mich denn und gönne mir selber nichts Gutes? Das ist auch eitel und eine böse Mühe.

Prediger 4,8

Solomon, der weiseste Mann der Geschichte, stellte etwas fest, dem wir gründlich nachgehen sollten. Er fragte sich, warum Menschen ohne Unterlass arbeiten. Er wunderte sich, ob die Menschen sich fragen, warum sie so sehr darauf aus sind, in dieser Welt zu kämpfen, zu arbeiten, zu leiden und zu schwitzen. Wer weise sein will, stellt sich solche Fragen in unserer Zeit.

1. Wofür gehen wir in die Schule?
2. Wofür arbeiten wir?
3. Wofür schwitzen wir?
4. Was macht uns zu schaffen?
5. Wofür bauen wir?
6. Mit welchem Zweck reisen wir?
7. Mit welchem Zweck wandern wir aus?
8. Wofür bringen wir Opfer?
9. Wofür arbeiten wir Tag und Nacht?
10. Wofür kämpfen wir?
11. Wofür leiden wir?
12. Wofür würden wir sterben?

Das sind auch Fragen, die mir in den Sinn kommen, wenn ich Menschen sehe, die in unserer dunklen und schwierigen Welt kämpfen, hetzen, arbeiten und leiden. Viele Menschen erreichen ihre Ziele immer wieder, wissen aber immer noch nicht, warum sie arbeiten. Viele Menschen erwerben Häuser, Autos und Grundstücke, die sie nicht einmal nutzen können. Wozu dienen all diese Akquisitionen? Was bringt Menschen dazu, für Geld zu arbeiten, das sie nicht einmal ausgeben können?

Ich traf einmal einen Geschäftsmann, der sehr hart arbeitete. Er hatte so viele Dinge in seinem Leben erreicht. Er hatte ein Auto! Er hatte Häuser! Er hatte Geld! Und er hatte mehr Verträge, als er bewältigen konnte. Ich habe mich gefragt, was er erreichen wollte. Was ging in ihm

vor, als er nicht aufhörte, zu kämpfen, zu schwitzen, zu leiden? Welches Ziel hatten alle seine Bemühungen? Also fragte ich diesen Geschäftsmann, warum er so hart arbeitet. Er sagte, er wolle einfach immer mehr von den gleichen Dingen haben. Er wollte immer reicher werden. Er war wohlhabender als die meisten Menschen, die ich kannte. Doch er wollte mehr und immer mehr!

Die meisten Menschen denken nicht darüber nach, was sie tun. Die meisten Menschen kämpfen für etwas. Ein imaginäres Ziel steht ihnen bevor und sie arbeiten gedankenlos weiter!

Ist es für dich nicht erstaunlich, dass es eine Schriftstelle gibt, die besagt, dass wir uns nicht anstrengen sollten, um reich zu sein? Anders gesagt: Wer dafür arbeitet, um reich zu werden, ist nicht klug.

Wenn wir nicht arbeiten, um reich zu sein, wofür arbeiten wir dann? Gibt es ein anderes Ziel oder einen anderen Zweck, dem wir uns widmen können?

Gibt es einen anderen guten Grund, Tag und Nacht zu arbeiten, zu kämpfen, zu leiden, zu schwitzen?

Gibt es einen anderen guten Grund für alle die Arbeitsstellen, die wir annehmen und alle die Opfer, die wir jeden Tag bei der Arbeit bringen?

Ja, es kann einen guten Grund für all Ihre Arbeit geben! Gott hat uns etwas Gutes gegeben, für das wir kämpfen können. „Kämpfe den guten Kampf“ heißt es in der Bibel! Mit anderen Worten, es gibt Kämpfe, die nicht gut sind. Es gibt Kämpfe, die es nicht wert sind, gekämpft zu werden.

Wofür lohnt es sich auch zu kämpfen? Was gibt es, das meine Zeit, mein Leben, mein Leiden, mein Schwitzen und meine Kämpfe wert ist? Muss jeder Vollzeitpastor werden? Willst du damit sagen, dass ich aufhören sollte zu arbeiten und Pastor werden, weil es keinen Sinn hat zu arbeiten? Nein. Also meine ich das nicht. Gott erwartet nicht, dass jeder Pastor wird. Die meisten Menschen werden nicht zu Pastoren. Selbst im Alten Testament waren die Vollzeit-Leviten, die keine gewöhnliche Arbeit verrichteten, in der Minderheit. Die Mehrheit der Stämme Israels waren normale Arbeiter.

Dies ist kein Buch mit der Aufforderung, Vollzeitpastor zu werden! Ich werde euch hier auffordern, auch weiterhin als Geschäftsmann, als Arbeiter und als Fachmann zu arbeiten - noch für ein gutes Ziel.

Ich möchte nicht, dass jemand so ganz ohne Ziel als Geschäftsmann oder in seinem Fach arbeitet. Ich möchte nicht, dass du mit dem falschen Ziel oder der falschen Vision arbeitest. Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Halte dir nicht das Ziel vor Augen, reich zu sein! Halte dir das Ziel vor Augen, gesegnet zu werden!

Habe die Vision, gesegnet zu werden - und nicht die, reich zu werden. Anstatt für Geld zu kämpfen, kämpfe für einen Segen. Ein Segen ist das, was dein Leben verändern wird. Jakob und Esau kämpften um einen Segen. Jakob und Esau kämpften nicht um Geld. Sie kämpften um einen Segen. Jeder von ihnen wollte gesegnet werden. Am Ende dieses Kampfes erhielt Jakob den Segen. Jakob wurde Israel genannt und Israel bildet heute eine der reichsten und erfolgreichsten Gruppen der Welt. Das Ziel, auf einen Segen hin zu leben und zu arbeiten, ist ein weitaus größeres Ziel, als auf Reichtum hin zu arbeiten! Lerne aus dem Beispiel von Jakob und Esau. Kämpfe für Segnungen statt für Geld! Kämpfe darum, ein gesegneter Mensch zu sein. Lebe, suche, kämpfe, schwitze, arbeite und dränge darauf, einen Segen zu erwerben - dein ganzes Leben lang! Tu, was immer nötig ist, um einen Segen für dein Leben zu erhalten. Wenn du dieses Buch liest, wirst du eine Offenbarung darüber erhalten, wie du dein Leben mit dem Ziel lebst, einen Segen zu erhalten!

Rebekka aber hörte diese Worte, die Isaak zu seinem Sohn Esau sagte. Und...

Esau ging hin aufs Feld, dass er ein Wildbret jagte und heimbrächte.

Rebekka aber hörte diese Worte, die Isaak zu seinem Sohn Esau sagte. Und Esau ging hin aufs Feld, dass er ein Wildbret jagte und heimbrächte. Da sprach Rebekka zu

Jakob, ihrem Sohn: Siehe, ich habe deinen Vater mit Esau, deinem Bruder, reden hören: Bringe mir ein Wildbret und mach mir ein Essen, dass ich esse und dich segne vor dem HERRN, ehe ich sterbe. So höre nun auf mich, mein Sohn, und tu, was ich dich heiße. Geh hin zu der Herde und hole mir zwei gute Böcklein, dass ich deinem Vater ein Essen davon mache, wie er's gerne hat. Das sollst du deinem Vater hineintragen, dass er esse, auf dass er dich segne vor seinem Tod. Jakob aber sprach zu seiner Mutter Rebekka: Siehe, mein Bruder Esau ist behaart, doch ich bin glatt; so könnte vielleicht mein Vater mich betasten, und ich würde vor ihm dastehen, als ob ich ihn betrügen wollte, und brächte über mich einen Fluch und nicht einen Segen. Da sprach seine Mutter zu ihm: Dein Fluch sei auf mir, mein Sohn; gehorche nur meinen Worten, geh und hole mir. Da ging er hin und holte und brachte es seiner Mutter. Da machte seine Mutter ein Essen, wie es sein Vater gerne hatte,

1. Mose 27,5-14

Kapitel 2

Arbeite nicht des Geldes wegen

**Bemühe dich nicht, reich
zu werden; da spare
deine Klugheit!**

Sprüche 23,4

Verlorene Menschen wollen reich sein! Die meisten Menschen arbeiten, weil sie reich sein wollen. Die meisten Menschen arbeiten Tag und Nacht, um reich zu werden. Doch die Schrift sagt: „Bemühe dich nicht, reich zu werden.“ Arbeite nicht um des Geldes willen; das ist eine klare Anweisung Gottes!

Wenn wir nicht arbeiten, um reich zu werden - was sollten wir dann tun? Warum arbeiten wir, wenn wir nicht versuchen, reich zu sein? Was sollte ein Geschäftsmann tun? Sollte er nicht versuchen, reich zu werden? Was sollte er tun? Warum sollte ein Mensch nicht darauf abzielen, reich zu sein? Weil Gottes Wort es so sagt!

In diesem Buch zeige ich dir auf, wofür es sich zu leben lohnt. Es gibt tatsächlich einige Dinge, die wir anstreben und für die wir arbeiten können, ohne dass wir reich sein wollen. Dieses Buch wird dir sagen, was deine Vision sein kann. Anstatt nur versuchen, reich zu werden, wirst du es lernen, für andere Dinge zu arbeiten.

Es ist nicht weise, es im Leben auf Reichtum abzu zielen. Gott sagt es nämlich anders. Gott möchte dir eine bessere Vision für dein Leben geben. Arbeite nicht, um reich zu werden, sondern dafür, gesegnet zu werden. Die Arbeit um des Segens willen, darauf kommt es an.

Die Schrift sagt, wir sollten aufhören zu versuchen, weiser als Gott zu sein. Hör auf mit deiner eigenen Weisheit und „bemühe dich nicht, reich zu werden“.

Bemühe dich nicht, reich zu werden; da spare deine Klugheit!

Sprüche 23,4

Nach dem Lesen dieses Buches wirst du eine neue Vision haben. Deine Vision wird es nicht mehr sein, ein Reicher zu werden. Deine Vision wird es sein, ein von Gott Gesegneter zu werden. Deine Vision wird es sein, ein Segen für andere zu sein!

Der Segen des Herrn ist das, was du brauchst. Wenn der Herr dich segnet, dann wirst du mehr haben, als du brauchst. Frage dich immer wieder: „Warum arbeite ich?“ Und aus welchem Grund? Was werde ich damit erreichen? Möchte ich Reichtümer anhäufen, damit ich sie anstarren und mich selbst loben kann?“

„Wie viel kann ich essen? Was mache ich mit all diesen Dingen, die ich mir leisten möchte? Welchen Preis muss ich zahlen, um all diese Reichtümer zu erwerben? Werde ich mein Leben opfern, um reich zu sein? Verbanne ich Gott aus meinem Leben, damit ich reich sein kann? Möchte ich mich der Menge anschließen, die wegen des Geldes nicht in das Himmelreich eintreten kann? Werde ich ein reicherer Narr oder ein gesegneter Mensch sein?“

Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du bereitet hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Lukas 12,16-21

Ihr müsst euch anstrengen, um gesegnet zu werden, denn der Segen des Herrn macht euch reich, und es entsteht kein Kummer! Es gibt Gründe, warum Gottes Wort uns lehrt, nicht zu arbeiten, um reich zu werden. Reichtum hat mehrere Merkmale, die ihn zu einem gefährlichen Ziel machen. Im Folgenden zeige ich dir einige klare biblische Warnungen über die Natur von Reichtümern und warum sie nicht die Vision deines Lebens sein dürfen.

- 1. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil unrechtmäßig erworbene Reichtümer dein Leben verkürzen können. Wer Reichtum erlangt, aber nicht auf eine angemessene Art und Weise, dem kann das Leben verkürzt werden.**

Ich, der HERR, kann das Herz ergründen und die Nieren prüfen und gebe einem jeden nach seinem Tun, nach den Früchten seiner Werke. Wie ein Rebhuhn, das sich über Eier setzt, die es nicht gelegt hat, so ist, wer unrecht Gut sammelt; denn mitten im Leben muss er davon und zuletzt steht er als Narr da.

Jeremia 17,10-11

2. Arbeite nicht, um reich zu werden, denn irdischer Reichtum kann dich zum Narren machen.

Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat. Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du bereitet hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Lukas 12,15-21

3. Arbeite nicht des Geldes wegen, denn Reichtum kann dich daran hindern, dein Kreuz auf dich zu nehmen und Jesus nachzufolgen. Reichtum kann dich daran hindern, in das Reich Gottes einzutreten.

Und als er hinausging auf den Weg, lief einer herbei, kniete vor ihm nieder und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe? Aber Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als der eine Gott. Du kennst die Gebote: »Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemanden berauben; du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.« Er aber sprach zu ihm: Meister, das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf. Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach! Er aber wurde betrübt über das Wort und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter. Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!

Markus 10,17-23

4. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum trügerisch ist und dich täuschen kann.

und die Sorgen der Welt und der trügerische Reichtum und die Begierden nach allem andern dringen ein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

Markus 4,19

5. Bemüht euch nicht, reich zu sein, denn Reichtum ist ungerechter Mammon. Ungerechter Mammon ist nicht dasselbe wie wahrer Reichtum.

Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen?

Lukas 16,11

6. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum das Wort Gottes ersticken kann. Reichtum kann das Wort und die Botschaft Gottes in deinem Leben ertränken. Das Wort Gottes in deinem Leben ist auch der Ruf Gottes. Reichtum kann den Ruf Gottes an dich in deinem Leben übertönen. Aus diesem Grund folgen viele reiche Menschen nicht dem Ruf Gottes. Es ist nicht so, dass Gott reiche und erfolgreiche Menschen nicht beruft. Er ruft sie, aber sein Wort wird von den Reichtümern erstickt.

Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum und den Freuden des Lebens und bringen keine Frucht zur Reife.

Lukas 8,14

- 7. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum keine Sicherheit bietet.** Warum solltest du dein Leben damit verbringen, um etwas zu kämpfen, das unsicherer und unvorhersehbar ist? Reichtum ist sehr unsicher und unvorhersehbar. Euer Vermögen kann durch eine Überschwemmung, ein Erdbeben oder eine andere finanzielle oder persönliche Krise aufgezehrt werden. Viele Menschen, die wir als wohlhabend betrachten, befinden sich tatsächlich in Finanzkrisen. Sie stehen aufgrund ihrer Schulden und anderer Unsicherheiten unter hohem Druck.

Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darbietet, es zu genießen; dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gerne geben, zum Teilen bereit sind und sich selbst einen Schatz sammeln als guten Grund für die Zukunft, damit sie das wahre Leben ergreifen.

1. Timotheus 6,17-19

- 8. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum oft verdirbt und mit dem Bösen verknüpft sein kann.** Die meisten Reichtümer haben eine böse Quelle. Ein hohes Maß an Reichtum ist aus den Sünden und Verbrechen unserer Vorfahren entstanden. Viele Menschen stammen von Sklavenhändlern ab! Viele Menschen von Kriminellen! Viele Menschen von Dieben! Sogar von Mördern! Ein Großteil des Reichtums dieser Welt wurde durch das Böse generiert. Das Wort Gottes lehrt uns, unser Leben nicht damit zu verbringen, nach einem solchen verdorbenen Reichtum zu streben.

Wohlan nun, ihr Reichen: Weint und heult über das Elend, das über euch kommen wird! Euer Reichtum ist verfault, eure Kleider sind von Motten zerfressen. Euer Gold und Silber ist verrostet und ihr Rost wird gegen euch Zeugnis geben und wird euer Fleisch fressen wie Feuer. Ihr habt euch Schätze gesammelt in den letzten Tagen! Siehe, der Lohn der Arbeiter, die euer Land abgeerntet haben, den ihr ihnen vorenthalten habt, der schreit, und das Rufen der Schnitter ist gekommen vor die Ohren des Herrn Zebaoth.

Jakobus 5,1-4

- 9. Arbeite nicht des Geldes wegen, denn Reichtum kann dich sehr stolz machen. Gott widersteht den Hochmütigen. (Jakobus 4,6)** Warum sollten wir unser Leben damit verbringen, für etwas zu arbeiten, das uns höchstwahrscheinlich stolz machen wird? Warum sollten wir unser Leben damit verbringen, für etwas zu arbeiten, das Gott dazu bringt, sich zu widersetzen und gegen uns zu kämpfen?

und habest dir durch deine Klugheit und deinen Verstand Macht erworben und Schätze von Gold und Silber gesammelt und habest in deiner großen Weisheit durch deinen Handel deine Macht gemehrt; nun bist du so stolz geworden, weil du so mächtig bist.

Hesekiel 28,4-5

- 10. Arbeite nicht des Geldes wegen, denn Reichtum kann dir schaden.** Reichtum kann dir schaden! Wenn wir jemandem Geld geben, kann ihn dies zerstören. Das Geld des verlorenen Sohnes zerstörte diesen.

Denn dieser Reichtum geht durch ein böses Geschick verloren. Und wer einen Sohn gezeugt hat, dem bleibt nichts in der Hand.

Prediger 5,13

- 11. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtümer verborgen sind und du dein ganzes Leben danach suchst wirst.**

und will dir heimliche Schätze geben und verborgene Kleinode, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der dich beim Namen ruft, der Gott Israels.

Jesaja 45,3

- 12. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtümer oft unbrauchbar sind.**

Reichtümer werden von ihren Besitzern oft nie wirklich genossen. Warum? Viele reiche Menschen sind unglücklich. Viele reiche Menschen befinden sich in einer unglücklichen Ehe oder Partnerschaft. Viele reiche Menschen haben ihr Privatleben nachteilig beeinflussen lassen.

Studien zufolge verändert sich das Leben von Menschen nicht, auch wenn sie plötzlich sehr große Beträge verdienen. Zum Beispiel verändert sich das Leben eines Menschen nicht wesentlich, wenn er nunmehr ein Haus mit 17 Badezimmern besitzt. Er kann diese Räume nicht alle gleichzeitig nutzen. Daher ändert sich sein Leben mit den zusätzlichen Toiletten und Badezimmern nicht deutlich.

Da ist einer, dem Gott Reichtum, Güter und Ehre gegeben hat, und es mangelt ihm nichts, was sein Herz begehrt; aber Gott gibt ihm doch nicht Macht, es zu genießen, sondern ein Fremder verzehrt es. Das ist auch eitel und ein schlimmes Leiden.

Prediger 6,2

13. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum instabil ist.

Reichtum währt nicht. Reichtum neigt dazu, seinen Besitz zu entgleiten. Man muss sich schon anstrengen, um sein Vermögen zu behalten.

Du richtest deine Augen auf Reichtum, und er ist nicht mehr da; denn er macht sich Flügel wie ein Adler und fliegt gen Himmel.

Sprüche 23,5

14. Arbeite nicht des Geldes wegen, denn es wird dir nie genug

sein. Reiche Menschen gehören zu den unzufriedensten und unglücklichsten Menschen. Sie scheinen alles zu haben und doch sind sie ständig auf der Suche nach etwas anderem. Deshalb sind so viele wohlhabende Prominente Drogenabhängige und Alkoholiker. Sie suchen nach etwas,

das sie zufriedenstellt. Nichts kann dich zufriedenstellen außer Jesus!

Wer Geld liebt, wird vom Geld niemals satt, und wer Reichtum liebt, wird keinen Nutzen davon haben. Das ist auch eitel.

Prediger 5,9

- 15. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil du dich nur für andere Menschen abmühst.** Glaubst du, dass Steve Jobs oder Bill Gates ein Leben führen oder führen, in welchem sie zufriedener sind als du? Diese Menschen haben Wohlstand und Arbeitsplätze für viele andere auf der ganzen Welt geschaffen. Sie können nun täglich ihre Reichtümer besichtigen. Doch viel mehr können sie mit ihren Reichtümern nicht anfangen. In der Bibel stehen sehr viele Ratschläge für alle jene, die nach Reichtum streben wollen.

Mehrt sich das Gut, so mehren sich, die es verzehren; und was hat sein Besitzer davon als das Nachsehen?

Prediger 5,10

- 16. Arbeite nicht um des Geldes willen, weil du dich letztlich für den Wind abmühst. Die meisten Reichtümer verwehen im Winde, sie zerfallen ins Nichts. Arbeite, um gesegnet zu werden!**

Denn dieser Reichtum geht durch ein böses Geschick verloren. Und wer einen Sohn gezeugt hat, dem bleibt nichts in der Hand. Wie einer nackt von seiner Mutter Leib gekommen ist, so fährt er wieder dahin, wie er gekommen ist, und nichts behält er von seiner Arbeit, das er mit sich nähme. Das ist ein böses Übel, dass er dahinfährt, wie er gekommen ist. Und was gewinnt er dadurch, dass er in den Wind gearbeitet hat?

Prediger 5,13-15

- 17. Arbeite nicht des Geldes wegen, weil Reichtum mit vielen Versuchungen und Fallen verbunden ist. Wie blind für diese Reichtümer zu arbeiten, wird dich zu vielen Übeln und Versuchungen führen.** Die Arbeit des Geldes wegen führt zu Versuchen. Es ist, als ob du danach rufst: „Ich will eine Versuchung! Ich will, dass eine Schlinge auf mich fällt! Jemand soll mir bitte eine Falle stellen!“ Deshalb sagt die Schrift: „Bemühe dich nicht, um reich zu werden.“

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1. Timotheus 6,9-10

- 18. Arbeite nicht des Geldes wegen, denn Reichtum ist beladen mit törichten und schmerzlichen Wünschen.**

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1. Timotheus 6,9-10

- 19. Bemüht euch nicht, reich zu sein; denn die, die reich sein wollen, gelangen in die Zerstörung und ins Verderben.** In der Bibel besteht Klarheit darüber, was mit jenen geschieht, die des Geldes wegen in dieser Welt arbeiten.

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1. Timotheus 6,9-10

KAPITEL 3

Was ist ein Segen?

Segnungen sind ihrer Natur nach mächtig. Sie haben inhärente Kräfte, die das menschliche Leben beeinflussen. Wir können das menschliche Leben nur erklären, wenn wir akzeptieren, dass Segnungen und Flüche real sind. Segnungen sind eine mystische Kraft hinter der menschlichen Existenz. Du wirst in diesem Leben durch die Segnungen, die über dein Leben gesprochen werden, erfolgreich sein. Wer in die Kirche geht, hört Vorträge und Predigten, macht sich Notizen und lernt etwas Hilfreiches. Aber was wir wirklich brauchen, ist der Segen des Herrn.

Nachdem Gott die Menschen erschuf, segnete er sie sofort. Jakob versuchte nicht, Worte der Weisheit seines Vaters niederzuschreiben. Er wollte einfach nur einen Segen von seinem Vater. Kannst du dir vorstellen, dass zwei Brüder, Jakob und Esau, über Segnungen streiten? Sie schreiben sich nicht um Geld oder Eigentum. Sie fragten sich nicht: „Wie viel Geld hast du bekommen? Was hat er dir zum Geburtstag geschenkt?“ Das waren keine Brüder, die um ein Erbe geschrieben. Jakob und Esau waren Brüder, die um gesprochene Segnungen stritten.

Joseph siegte wegen der Segnungen, die auf seinem Leben lagen. Die Schrift sagt, dass die Segnungen seines Vaters siegen.

Die Menschen werden dich wegen der Segnungen anerkennen, die in deinem Leben wirken, und nicht wegen deiner Notizen aus dem Studium.

Jesaja prophezeite, dass die Menschen aufgrund des Segens in deinem Leben gezwungen werden würden, dich anzuerkennen. Sie würden nur einen Blick auf dich werfen und sagen: "Das ist der gleiche, den Gott gesegnet hat." „Und man soll ihr Geschlecht kennen unter den Völkern und ihre Nachkommen unter den Nationen, DASS, WER SIE SEHEN WIRD, ERKENNEN SOLL, DASS SIE EIN GESCHLECHT SIND, GESEGNET VOM HERRN“ (Jesaja 61,9)

Als Isaak entdeckte, dass er versehentlich den Falschen gesegnet hatte, sagte er einfach: „Ich habe ihn versehentlich zu deinem Herrn gemacht, ich habe ihn mit meinem Segen unterstützt.“

Jakob erhielt diese Segnungen von seinem Vater Isaak. Es sind diese Segnungen, die Israel heute erhält. Es sind diese Segnungen, die dazu führen, dass sie mehr Erfinder, Wissenschaftler und Milliardäre als jede andere Nation haben.

Man hat versucht, es anders zu verstehen, doch man findet keine andere Erklärungsmöglichkeit, warum Israel so ungewöhnlich gesegnet ist im Vergleich zu anderen Ländern.

1. DU HAST ERFOLG IM LEBEN DURCH SEGUNGEN.

Als Esau diese Worte seines Vaters hörte, schrie er laut und wurde über die Maßen sehr betrübt und sprach zu seinem Vater: Segne mich auch, mein Vater! Er aber sprach: Dein Bruder ist gekommen mit List und hat deinen Segen weggenommen. Da sprach er: Er heißt mit Recht Jakob, denn er hat mich nun zweimal überlistet. Meine Erstgeburt hat er genommen und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen. Und er sprach: Hast du mir denn keinen Segen vorbehalten? Isaak antwortete und sprach zu ihm: Ich habe ihn zum Herrn über dich gesetzt, und alle seine Brüder hab ich ihm zu Knechten gemacht, mit Korn

und Wein hab ich ihn versehen; was soll ich nun dir noch tun, mein Sohn?

1. Mose 27,34-37

Wir haben Erfolg im Leben durch Segnungen. Der Erfolg von Jakobs Leben wurde durch die Segnungen bestimmt, die er von seinem Vater Isaak erhielt. Isaak segnete Jakob. Isaak machte die Brüder Jakobs zu seinem Knechten. Isaak machte Jakob zu einem Herrn. Isaak ernährte Jakob mit Mais und Wein. Wie hat er all dies geleistet? Durch den Segen Jakobs! Der Erfolg von Jakobs Leben wurde durch den Segen bestimmt, den sein Vater über ihn gesprochen hatte.

2. IM LEBEN BEGINNST DU MIT SEGNUNGEN.

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alles grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so.

1. Mose 1,27-30

Das erste, was Gott für den Menschen tat, war es, ihn zu segnen, weil das Schicksal des Menschen davon abhing. Gott stellte Adam keine Schule oder Universität zur Verfügung. Zunächst segnete er ihn. Ein Segen benötigst du, um dein Leben zu beginnen! Wenn du deinen Dienst ohne Segen beginnst, wirst du es nicht weit bringen. Viele Pastoren können sich nicht entfalten, weil sie ihren Dienst nicht mit einem Segen begonnen haben. Einige begannen ihren Dienst, indem sie die Gemeinden anderer zunächst wegnahmen. Andere begannen ihren Dienst, indem sie die Gemeinden anderer zunächst zerstörten. Wer stiehlt und zerstört,

generiert keine Segnungen. Wenn man ohne Segen beginnt, kann man nur scheitern.

Manche wollen an einem sehr schönen Ort heiraten. Etwa auf einer Insel. In einem Garten. Am Strand. Zu Beginn ihres neuen Lebensabschnitts wollen sie die Welt mit einer beeindruckenden Präsentation von Mode, Geld und Prestige beeindrucken. Sie denken aber nicht daran, mit einem Segen zu beginnen. Sie denken eher an weltliche Dinge. Es macht ihnen nichts aus, wenn ein Ungläubiger die Trauung vollzieht. Ihre Gedanken sind nicht auf die tatsächliche Wirkungskraft von Segnungen und Flüchen gerichtet.

Gott wollte, dass Adam und Eva mit einem Segen beginnen. Sie begannen ihren gemeinsamen Weg mit Gottes Segen. Selbst diejenigen, die mit einem Segen begannen, wurden vom Teufel vernichtet. Wie viel mehr kann dies dann alle geschehen, die nicht mit einem Segen beginnen?!

3. DURCH SEGNUNGEN WIRST DU IM LEBEN SIEGEN

Ein junger Fruchtbaum ist Josef, ein junger Fruchtbaum an einer Quelle, dessen Zweige emporsteigen über die Mauer. Und wiewohl ihn die Schützen erzürnen und gegen ihn kämpfen und ihm nachstellen, so bleibt doch sein Bogen fest und seine Arme und Hände stark durch den Mächtigen in Jakob. Von dort kommt der Hirte, der Fels Israels. Von deines Vaters Gott werde dir geholfen, und von dem Allmächtigen seist du gesegnet mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen von der Flut, die drunten liegt, mit Segen der Brüste und des Mutterleibes. Die Segnungen deines Vaters waren stärker als die Segnungen der ewigen Berge, die köstlichen Güter der ewigen Hügel. Mögen sie kommen auf das Haupt Josefs und auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern!

1. Mose 49,22-26

Joseph wurde von vielen Menschen gehasst! Die Bogenschützen schossen auf ihn. Ihm wurde vorgeworfen, ein Verräter zu sein. Er wurde in eine Grube geworfen. Er wurde als Sklave verkauft. Ihm wurde die versuchte Vergewaltigung an der Frau seines Herrn vorgeworfen. Er wurde ins Gefängnis geworfen. Es ging bedenklich bergab mit ihm. Er wurde im Gefängnis vergessen. Als er einen Traum erfolgreich interpretierte, veränderte sich seine Lage immer noch nicht zum Positiven.

Nur wenige Menschen überwinden solche Krisen. Sich durchzusetzen bedeutet, sich voller Kraft als überlegen zu erweisen. Joseph siegte! Siegen bedeutet auch: Zu überleben. Wie konnte er sich durchsetzen? Joseph setzte sich durch die Segnungen durch, die er von seinem Vater erhielt. Die Segnungen, die er empfing, blieben in seinem Leben dominant. Die Segnungen herrschten über ihn bis an die Grenzen der ewigen Berge. Die vorherrschenden Segnungen Gottes lassen dich überleben, auch wenn du theoretisch untergehen solltest.

4. DU WIRST IM LEBEN DURCH DEINE SEGNUNGEN ERKANNT.

Jesaja prophezeite, dass du erkannt wirst. Woran? An deiner Bildung? An anderen Leistungen? Sicherlich nicht! Das Wort Gottes verheißt, dass du als der Same erkannt wirst, der der Herr gesegnet hat.

Und man soll ihr Geschlecht kennen unter den Völkern und ihre Nachkommen unter den Nationen, dass, wer sie sehen wird, erkennen soll, dass sie ein Geschlecht sind, gesegnet vom HERRN.

Jesaja 61,9

5. DU UNTERSCHIEDEST DICH VON ANDEREN DURCH SEGNUNGEN.

Als Esau diese Worte seines Vaters hörte, schrie er laut und wurde über die Maßen sehr betrübt und sprach zu seinem Vater: Segne mich auch, mein Vater! Er aber sprach: Dein Bruder ist gekommen mit List und hat deinen Segen weggenommen. Da sprach er: Er heißt mit Recht Jakob, denn er hat mich nun zweimal überlistet. Meine Erstgeburt hat er genommen und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen. Und er sprach: Hast du mir denn keinen Segen vorbehalten? Isaak antwortete und sprach zu ihm: Ich habe ihn zum Herrn über dich gesetzt, und alle seine Brüder hab ich ihm zu Knechten gemacht, mit Korn und Wein hab ich ihn versehen; was soll ich nun dir noch tun, mein Sohn? Esau sprach zu seinem Vater: Hast du denn nur einen Segen, mein Vater? Segne mich auch, mein Vater! Und er erhob seine Stimme und weinte. Da antwortete Isaak, sein Vater, und sprach zu ihm: Siehe, du wirst wohnen fern vom Fett der Erde und fern vom Tau, der vom Himmel kommt. Von deinem Schwerte wirst du dich nähren, und deinem Bruder sollst du dienen. Aber es wird geschehen, dass du einmal sein Joch von deinem Halse reißen wirst. Und Esau war Jakob gram um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und sprach in seinem Herzen: Es wird die Zeit bald kommen, dass man um meinen Vater Leid tragen muss; dann will ich meinen Bruder Jakob umbringen.

1. Mose 27,34-41

Segnungen unterscheiden dich von deinen Brüdern. Du wirst dich von deinen Kollegen, deiner Familie und deinen Freunden durch das Maß der Segnungen in deinem Leben unterscheiden. Jakob erhielt den höchsten Grad des Segens. Esau erhielt auch einen Segen, nur in einem viel geringeren Maße.

Esau hat Jakob wegen des minderwertigen Segens von seinem Vater. Er wusste, dass der Grad des Segens von seinem Vater seinen Rang und seinen Status in seinem Leben bestimmen sollte. Jakob war von seinem Brüdern durch den höherwertigen Segen völlig hervorgehoben worden.

KAPITEL 4

Arbeite um einen Segen willen

Du wirst Energie investieren müssen, wenn du einen Segen erhalten möchtest. Überall in der Bibel hatten sich die Gesegneten im Vorfeld für ihre Segnungen eingesetzt. Abraham war über 100 Jahre alt, als er vom Herrn berufen wurde und einen Berg besteigen musste. Als über Hundertjähriger musste er Holz tragen und auf einem Berg ein Opfer darbringen, um seinen Segen zu erhalten. Wenn du nicht bereit bist, hart für deinen Segen zu arbeiten, wirst du ihn nicht erhalten.

Anstatt all das Geld und die Zeit zu investieren des Reichtums wegen - investiere dieselbe Menge an Geld und Zeit, um etwas zu tun, was dir Segen bringt. *Abraham versuchte nicht, reich zu werden. Er strebte danach, gesegnet zu werden.* Versuche, den Unterschied zu verstehen - zwischen dem Versuch, gesegnet zu werden und dem, Reichtum anzustreben. Manchmal kann der Versuch, einen Segen zu erhalten, wie Wahnsinn aussehen. Aber ich sage dir, es lohnt sich! Es lohnt sich eher, Zeit und Geld mit dem Ziel zu investieren, gesegnet als mit dem, reich zu werden. Denke an das Geheimnis: Der Segen des Herrn allein macht reich (Sprüche 10,22). *Warum nach Reichtum, wenn du nach einem Segen streben kannst?*

Isaak war Gott ebenso gehorsam. Er wurde gebeten, in einem bestimmten Land zu bleiben und dort anzubauen. Und genau das hat er getan. Er baute dort an. Er gründete einen großen Bauernhof und gab sich der Landwirtschaft hin, nur damit er Gott gefallen konnte. Isaac versuchte nicht, reich zu werden. Er zielte darauf ab, gesegnet zu werden. Isaak versuchte, Gott zu gehorchen, und er kam voran im Leben und er ging es sehr gut. *Weder Abraham noch Isaak hatten die Vision, reich zu werden. Sie hatten die Vision, Gott zu gehorchen, und wurden schließlich reich.*

Jakob musste auch eine Ziege töten und für seinen Vater grillen, um gesegnet zu werden. Er arbeitete sehr hart, weil seine Mutter es ihm sagte. Schließlich wurde er von seinem Vater Isaak gesegnet. Es war nicht Jakobs Reichtum, sondern der Segen von dessen Vater, der Israel zu dem machte, was es heute ist. Jakobs Reichtum, eine Herde Ziegen nämlich, verschwand vor langer Zeit, aber der Segen blieb erhalten. Er hat sich über die Jahrhunderte hinweg gehalten.

Wer gesegnet ist, wird reich. Deshalb musst du um des Segens willen arbeiten. Wie wunderbar ist es, ein Gesegneter zu sein. Ein Gesegneter wird gesegnete Kinder haben. Im Hause des Gesegneten wird Reichtum vorherrschen. Ein gesegneter Mann wird für immer gerecht sein.

Es gibt viele Dinge, die du tun kannst, um einen Segen zu erhalten. Anstatt dich darum zu bemühen, Reichtum zu erlangen, vollbringe etwas, das zu Segnungen führt. Investiere Zeit und Geld in all jenes, was Segnungen hervorbringen kann. Es gibt auch vieles, mit dem Flüche hervorgerufen werden können. Warum solltest du danach streben, reich zu sein, wenn du dich darum bemühen kannst, gesegnet zu werden? Das Geheimnis ist klar: Strebe nach Segnungen, denn der Segen des Herrn wird dich auf jede Weise reich machen.

Unsere Väter und Vorfahren haben bereits Dinge getan, die uns verflucht haben. Sie haben gelogen, sie haben gestohlen, sie haben betrogen und Flüche verfolgen ganze Familien, Stämme und Nationen. Es ist Zeit, Dinge zu tun, die Segnungen hervorrufen. Durch die Bibel hindurch erfahren wir von Dingen, die aktiv Segnungen hervorrufen und über unser Leben kommen. In diesem Kapitel zähle ich alles das auf, was dazu bekannt ist, Segnungen hervorzurufen. Fange damit an und Segnungen werden dich heimsuchen.

Wenn Segnungen einige Zeit in deinem Leben gewirkt haben, beginnen sie, die Flüche zu überwiegen, die möglicherweise in Kraft sind. Es ist sehr einfach, einen Fluch auszulösen. Es gibt überall Flüche. Ein Fluch kann im Frust bestehen, in Schwierigkeiten und darin, sich sehr depressiv zu fühlen. Nichts funktioniert, wenn ein Fluch wirkt. Eine der Möglichkeiten, Flüche zu neutralisieren, besteht darin, Segnungen herbeizubeschwören. Wenn du damit gesegnet wirst, "Kopf" zu sein, wird der Fluch, "Zahl" zu müssen, neutralisiert. Durch Segnungen neutralisierst du weiterhin Flüche, die durch deine eigenen Sünden und die deiner Eltern auf dir wirken. Arbeite des Segens wegen! Arbeite des Segens wegen! Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Arbeite vielmehr für einen Segen!

Ein Gesegneter ist jemand, der Segen zur Fülle erhalten hat - bis er zum Gesegneten wurde! Die Segnungen in seinem Leben überwiegen die aktiven Flüche und somit ist sein Leben "gesegnet". Er ist ein gesegneter Mensch. Die Bibel listet einige Gesegnete auf. In der Tat unterschieden sich ihre Lebensläufe von nicht gesegneten Menschen.

Du musst dich bemühen, um ein Gesegneter zu werden! Es gibt zwei Dinge, die du sein kannst. Du kannst entweder ein Gesegneter oder Verfluchter sein. Es ist besser, ein Gesegneter zu sein. Wohl dem, der den Herrn fürchtet, (Psalm 112,1) Wenn du den Herrn fürchtest, wirst du zum Gesegneten. Es gibt erstaunliche Segnungen für Gesegnete. Mögest du ein wahrhaft gesegneter Mensch sein! Mögest du so leben, dass alle Menschen auf dich zeigen und sagen: „Du bist gesegnet!“

1. Arbeite für einen Segen, indem du Gottes Gebote hältst.

Halleluja! Wohl dem, der den HERRN fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten! Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande; die Kinder der Frommen werden gesegnet sein. Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Psalmen 112,1-3

Jene, die Gott fürchten und sich an seinen Geboten erfreuen, werden zu gesegneten Menschen. Arbeite hart daran, Gottes Gebote in deinem Leben zu befolgen. Den Geboten Gottes zu gehorchen, muss das Ziel deines Lebens sein. Arbeiten heißt, ein Ziel anzustreben und sich darum zu bemühen.

Und zwar mit ganzem Einsatz! Bemühe dich sehr darum, die Gebote Gottes zu befolgen. Strebe danach, Gott zu fürchten.

Wenn du Gott gehorchst, wirst du einen Segen vom Herrn erhalten! Die Belohnungen eines solchen Segens sind nicht von dieser Welt! Deine Kinder werden mächtig sein! Deine ganze Generation wird gesegnet sein! Dein Haus wird Reichtümer anhäufen! Deine Gerechtigkeit wird ewig währen.

Vergleiche die Belohnungen eines solchen Segens mit ein paar Euro. Warum solltest du nach ein paar Euro streben, wenn du nach einem Segen streben kannst?

2. Arbeite für einen Segen, indem du den Zehnten zahlst.

Ist's recht, dass ein Mensch Gott betrügt? Doch ihr betrügt mich. Ihr aber sprecht: »Womit betrügen wir dich?« Mit dem Zehnten und der Abgabe! Ihr seid verflucht, mich betrügt ihr allesamt. Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle. Und ich will um euretwillen den »Fresser« bedrohen, dass er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der HERR Zebaoth. Dann werden euch alle Völker glücklich preisen, denn ihr sollt ein herrliches Land sein, spricht der HERR Zebaoth.

Maleachi 3,8-12

Vergleiche den Verdienst von ein paar tausend Euro mit dem Segen des Zehnten. Die Segnungen eines Zehnten sind nicht von dieser Welt. Wer den Zehnten zahlt, wird so gesegnet, dass die Fenster des Himmels über seinem Leben geöffnet sind. Vor allem hat einer, der den Zehnten zahlt, die Gierigen um den Willen Gottes zurechtgewiesen. Die wahren Ursachen der Armut sind die Gierigen. Viele Christen verdienen viel Geld, geben aber alles an die Gierigen weiter. Miete, Strom, Telefon, Müll, Grund-, Einkommensteuern, Schulgebühren, Wasserrechnungen, Hypotheken, Autoreparaturen und Instandhaltung, Kleidung, Haarverlängerungen

und die Kosten von Lebensmitteln - all das sind Gelder für die Gierigen. Wenn so viele an dein Geld wollen, bleibt kaum etwas über. Gottes Segen ist weit höher als jeder Geldbetrag, den du jemals verdienen kannst. In der Tat ist Gottes Segen viel mehr wert!

Bemühe dich darum, zum Gesegneten zu werden, indem du den Zehnten zahlst. Wer den Zehnten zahlt, wird zum Gesegneten. Arbeite für den Segen derer, die den Zehnten zahlen!

3. Arbeite für einen Segen, indem du Gott dienst.

Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. Es soll keine Frau in deinem Lande eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein, und ich will dich alt werden lassen.

2. Mose 23,25-26

Gehorchen sie und dienen ihm, so vollenden sie ihre Tage im Guten und ihre Jahre in Wonne.

Hiob 36,11

Ihr redet hart gegen mich, spricht der HERR. Ihr aber sprecht: »Was reden wir gegen dich?« Ihr sagt: »Es ist umsonst, dass man Gott dient; und was nützt es, dass wir sein Gebot halten und in Trauer einhergehen vor dem HERRN Zebaoth? Und nun preisen wir die Verächter; denn die Gottlosen gedeihen, und die Gott versuchen, bleiben bewahrt.« So redeten die Gottesfürchtigen untereinander. Der HERR merkte auf und hörte es, und es ward vor ihm ein Gedenkbuch geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und an seinen Namen gedenken. Sie sollen, spricht der HERR Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Dann sollt ihr wieder sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Maleachi 3,13-18

Arbeite daran, ein Gesegneter zu werden, indem du Gott dienst. Es wird ein großer Segen für alle geben, die Gott dienen. Die Entscheidung, Gott zu dienen, ist die beste Entscheidung, die du jemals treffen kannst. Wenn du Gott dienst, arbeitest du und du bemühst dich sehr. Aber du arbeitest nicht für Geld. Du strebst nicht danach, Reichtümer anzuhäufen. Du strebst danach, dem Willen Gottes zu folgen. Du wirst Gott dienen und seine Segnungen erfahren.

Selbst wenn du Geld verdienst, geschieht dies nicht, weil du versuchst, Reichtum anzuhäufen. Es geschieht, weil du es anstrebst, Gottes Willen zu tun. Erwarte den Segen derer, die Gott dienen. Er wird dein Brot segnen! Er wird dein Wasser segnen! Er wird deine Krankheiten heilen! Du wirst in Freude und Wohlstand leben!

4. Arbeite für einen Segen, indem du die Verkündigung des Evangeliums unterstützt.

Denn ihr Philipper wisst auch, dass am Anfang meiner Predigt des Evangeliums, als ich auszog aus Makedonien, keine Gemeinde mit mir Gemeinschaft gehabt hat im Geben und Nehmen als ihr allein. Denn auch nach Thessalonich habt ihr etwas gesandt für meinen Bedarf, einmal und danach noch einmal. Nicht, dass ich das Geschenk suche, sondern ich suche die Frucht, damit sie euch reichlich angerechnet wird. Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss. Ich habe in Fülle, nachdem ich durch Epaphroditus empfangen habe, was von euch gekommen ist: ein lieblicher Geruch, ein angenehmes Opfer, Gott gefällig. Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4,15-19

Die Unterstützung des Evangeliums ist eine der Möglichkeiten, sich um einen Segen zu bemühen. Du kannst das Verdienen von ein paar Euro nicht mit dem Verdienen des Segens vergleichen, die das Evangelium unterstützen. Was ist der Segen derer, die das Evangelium unterstützen? Dieser Segen ist einfach Gott, der alle deine Bedürfnisse nach seinen Reichtümern abdeckt! Warum für ein paar tausend Euro arbeiten, wenn man für einen solchen Segen arbeiten kann?

Wir alle haben viele unterschiedliche, nie endende Bedürfnisse. Es sind unsere Bedürfnisse, die uns zur Arbeit treiben. Wir werden

nie aufhören, Dinge zu benötigen. Wir werden Dinge brauchen, solange wir leben. Wenn du das Evangelium unterstützt, kannst du erwarten, dass für den Rest deines Lebens für deinen Bedarf vollständig gesorgt ist. Lasse dich darauf ein, für den Segen zu arbeiten, der zuteil wird, die das Evangelium unterstützen.

5. Arbeite für einen Segen, indem du dich den Armen zuwendest.

Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit, und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken. Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,31-40

Sich an Menschen zu erinnern, die in Schwierigkeiten sind, bringt den Segen Gottes. Menschen werden in zwei Gruppen eingeteilt: In die Gesegneten und die Verfluchten. Selig sind alle diejenigen, die sich an die Nackten, die Kranken, die Hungrigen, die Durstigen und die Fremden erinnern. Ein einzigartiger und besonderer Segen, der weit mehr wert ist als Geld, kommt auf alle jene hinab, die sich um diese Menschen kümmern.

Arbeite, um gesegnet zu werden! Bemühe dich und arbeite hart, um unter denen zu sein, die sich um Menschen in Schwierigkeiten kümmern. Wenn du dich an so einem Dienst beteiligst, erhältst du viele Segnungen. Ein Segen ist viel wertvoller als Geld. Arbeit des Segens willen ist viel wertvoller als jene des Geldes wegen.

6. Arbeite für einen Segen, indem du Samen säst.

Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk; wie geschrieben steht: »Er hat ausgestreut und den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.« Der aber Samen gibt dem Sämann und Brot zur Speise, der wird auch euch Samen geben und ihn mehren und wachsen lassen die Früchte eurer Gerechtigkeit. So werdet ihr reich sein in allen Dingen, zu geben in aller Lauterkeit, die durch uns wirkt Danksagung an Gott.

2. Korinther 9,7-11

7. Bemühe dich um einen Segen, indem du deinen Propheten ehrt.

Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allen Gütern. Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.

Galater 6,6-10

Und sie sprach zu ihrem Mann: Siehe, ich weiß, dass dies ein heiliger Mann Gottes ist, der immer hier durchkommt. Lass uns ihm eine kleine gemauerte Kammer oben machen und Bett, Tisch, Stuhl und Leuchter hinstellen, damit er dort einkehren kann, wenn er zu uns kommt. Und es begab sich eines Tages, dass Elisa dort einkehrte und sich oben in die Kammer legte und darin schlief. Danach sprach er zu seinem Diener Gehasi: Ruf die Schunemiterin! Und als

Gehasi sie rief, trat sie vor ihn. Elisa aber sprach zu Gehasi: Sage ihr: Siehe, du hast uns all diesen Dienst getan; was soll ich dir tun? Brauchst du Fürsprache beim König oder beim Feldhauptmann? Sie sprach: Ich wohne unter meinen Leuten. Elisa sprach: Was soll ich ihr dann tun? Gehasi sprach: Ach, sie hat keinen Sohn, und ihr Mann ist alt.

2. Könige 4,9-14

Die Schunemiterin bemühte sich, Gottes Propheten zu ehren. Sie gab ihm ein Heim! Sie stattete sein Zimmer mit Bett, Tisch und Stuhl aus. Sie kümmert sich jedes Mal um ihn, wenn er durch die Stadt reiste. Sie diente ihm viele Jahre. Eines Tages fragte der Prophet: "WAS KANN ICH FÜR DICH tun?" Das ist die einzige Frage, nachdem du Gottes Diener geehrt hast. „Was ist für dich zu tun?“

Segnungen gibt es im Überfluss für diejenigen, die Gottes kostbare Diener ehren. Die Schunemiterin erhielt ein Kind vom Herrn. Der Segen, ein Kind zu bekommen, war größer als alles, was mit Geld zu kaufen war. Sie hätten alles Geld der Welt haben können, hätten aber nie ein Kind bekommen.

Diese Schunemiterin war weise, da sie sich nicht bemühte, reich zu sein. Sie bemühte sich, gesegnet zu werden! In der Tat war der Segen, den sie erhielt, weit mehr wert als alles Geld, das sie in ihrem Leben verdient hätte. Heute ermutigt die Geschichte der Schunemiterin viele Menschen, für einen Segen statt für Geld zu arbeiten.

8. Arbeite für einen Segen von den Priestern und Pastoren.

Aber Melchisedek, der König von Salem, trug Brot und Wein heraus. Und er war ein Priester Gottes des Höchsten und segnete ihn und sprach: Gesegnet seist du, Abram, vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat; und gelobt sei Gott der Höchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat. Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.

1. Mose 14, 18-20

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.

4. Mose 6,22-27

Die Priester Gottes verfügen über den Segen, Gottes Volk zu dienen. Gott sagte zu Mose: „Lehre Aaron, wie Priester das Volk segnen sollen.“ Priester sollen Gottes Volk segnen. Auf diese Segnungen von den Priestern wird es in deinem Leben ankommen. Wenn es darauf nicht ankäme, warum sollten die Priester dann Segnungen aussprechen?

Arbeite daran, dass der Priester einen Segen über dein Leben spricht! Es ist ein Segen für dich, wenn dein Pastor mächtige Worte über dein Leben verkündet. Nimm diese Worte nicht als selbstverständlich hin. Du wirst durch diese Worte der Prophezeiung einen guten Krieg führen.

9. Arbeite für einen Segen in deiner Gebetszeit.

Er nahm sie und führte sie durch den Fluss, sodass hinüberkam, was er hatte. Jakob aber blieb allein zurück. Da rang einer mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. Und als er sah, dass er ihn nicht übermochte, rührte er an das Gelenk seiner Hüfte, und das Gelenk der Hüfte Jakobs wurde über dem Ringen mit ihm verrenkt. Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob.

1. Mose 32,24-28

Jakob bemühte sich nicht, reich zu sein. Er bemühte sich, gesegnet zu werden! Er kämpfte bis zum Tagesanbruch mit einem Engel. Er wollte den Engel nicht gehen lassen, bis der Engel ihn mit einem schnellen Schlag das Bein brach. Jakob wollte nur gesegnet werden! Jakob betete die ganze Nacht, weil er einen Segen wollte. Er wollte diese Gebetsbegegnung erst beenden, bis er den Segen Gottes spürte.

Heute will die meisten nur noch reich sein. Sie kämpfen und opfern alles für Geld. Gottes Wort lehrt uns genau das Gegenteil. Gottes Wort lehrt uns, dass wir für Segnungen statt für Reichtümer arbeiten sollen. Jedes Mal, wenn du etwas siehst, das einen Segen bewirkt, denke daran, dass du dafür arbeiten kannst und solltest.

KAPITEL 5

Arbeite für den Segen derer, die geben

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.

Lukas 6,38

Anstatt des Geldes wegen zu arbeiten, musst du für den Segen arbeiten, der durch das Geben, Spenden, Schenken ausgelöst wird. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe nach dem Segen, der sich aus dem Geben ergibt. Warum sollst du mit deinem ganzen Herzen dich dafür einsetzen, reich zu werden, wenn du mit deinem ganzen Herzen für einen Segen arbeiten kannst. Bemühe dich, von den Segnungen eines Gebers zu profitieren.

Arbeite, um zu geben, anstatt um reich zu werden! Die Arbeit mit dem Ziel, zu geben, unterscheidet sich völlig von dem Bemühen mit dem Ziel, reich zu werden. Wenn du arbeitest, um zu geben, heißt dies, dass du dich anstrengst, damit du Geld spenden kannst für alles das, mit dem Gott dein Herz berührt. Was für ein gesegnetes Leben du führen kannst, wenn du dich mit dem Ziel einsetzt, zu geben! Du arbeitest nie ziellos, wenn du auf das Spenden hin arbeitest. Du sammelst nicht umsonst Reichtümer an, wenn du dich mit dem Bemühen zur Spende einsetzt! Das ist völlig anders. Du arbeitest, um zu geben!

Das Geben, Teilen und Spenden ist der bedeutende Schlüssel zum Wohlstand. Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, zu arbeiten, um ein Geber zu sein.

Ich habe einmal einen Geschäftsmann gesehen, der sehr hart gearbeitet hat. Ich konnte sein Ziel nicht verstehen. Er wollte nur bestimmte Maschinen ins Land bringen und verkaufen. Er hatte keine spirituellen Ziele. Er wollte immer nur mehr Geld generieren.

Ich dachte über ihn nach und wünschte mir, er hätte spirituelle Ziele. Aber er wollte einfach immer mehr Geld haben. Leider geschah es, dass er bei jeder intensiveren Arbeitsanstrengung immer mehr in Schulden und Verwirrung versank.

Solche Geschäftsleute gibt es heutzutage viele. Sie arbeiten für nichts anderes, als ihrem bestehenden Reichtum noch mehr hinzuzufügen. Sie wissen nicht im Geringsten, warum sie leben oder warum sie überhaupt arbeiten.

Wenn du dir den Wunsch zum Ziel nimmst, bestimmte Geldbeträge zu spenden, erfüllst du dein Leben mit Sinn. Du würdest der Spenden willen arbeiten! Anstatt sinnlose Arbeit zu verrichten, um Geld anzuhäufen, was du niemals ausgeben darfst, wäre dein Leben von nun an mit Sinn erfüllt. Ohne guten Grund zum Leben und Arbeiten werden Menschen depressiv. Das Leben ist bedeutungslos ohne Lebensvision. Das Wort Gottes lehrt: Wenn wir nicht arbeiten, um reich zu werden - was sollten wir dann tun? Die Antwort lautet: „Arbeite, um spenden zu können!“

Wie ihr aber in allen Stücken reich seid, im Glauben und im Wort und in der Erkenntnis und in allem Eifer und in der Liebe, die wir in euch erweckt haben, so gebt auch reichlich bei dieser Wohltat.

2. Korinther 8,7

Arbeite viel um des Spendens willen! Viele Christen sind nicht von der Gnade des Spendens erfüllt. Sie haben einfach nicht die Gnade, großzügig und immer wieder zu spenden. Viele Menschen sind reich an der Gnade, als Angeber zu agieren! Viele Menschen sind reich an der Gnade, für sich selbst zu sorgen. Doch mit dem Spenden sieht es anders aus. Wie sehr bist du selbst von der Gnade des Spendens erfüllt? Wer sich an biblischen Normen über das Spenden orientiert, wird reich an der Gnade des Gebens.

1. Arbeite daran, ein Geber und Spender zu sein, der auch rechtschaffen und spirituell ist:

Er wird sitzen und schmelzen und das Silber reinigen, er wird die Söhne Levi reinigen und läutern wie Gold und Silber. Dann werden sie dem HERRN Opfer bringen in Gerechtigkeit, und es wird dem HERRN wohlgefallen das Opfer Judas und Jerusalems wie vormals und vor langen Jahren.

Maleachi 3,3-4

Du kannst Gott ein Opfer der Gerechtigkeit darbringen. Es gibt viele Spender, die nicht spirituell orientiert sind. Viele Geber

sind Diebe und es existieren daher immer noch Flüche in ihrem Leben. Arbeite daran, zum Spender und gleichzeitig spirituell zu werden.

Es gibt viele Spender, die nicht spirituell sind. Arbeite, um in Rechtschaffenheit spenden zu können.

2. Arbeite, um aus deiner Liebe zu Gott heraus zu spenden.

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen. Wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt dann die Liebe Gottes in ihm?

1 Johannes 3,16-17

Liebe wird durch das Spenden, Schenken und Geben wahrgenommen. Du kannst nicht sagen, dass du Gott liebst, ohne zu geben. Liebe ist die Grundlage für das Geben. Denn auch Gott hat die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab. Nur durch Liebe kann man in der richtigen Haltung spenden. Leider spenden viele Menschen nicht aus Liebe. Manche Leute spenden, um sich selbst ins Rampenlicht zu stellen. Manche Leute spenden, weil sie Vermögenswerte frei verfügbar haben. Warum Spendest du? Arbeite daran, jemand zu werden, der von der Liebe zu Gott getrieben wird.

3. Arbeite, um aus deinem Respekt vor Gott heraus zu spenden.

Ein Sohn soll seinen Vater ehren und ein Knecht seinen Herrn. Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre? Bin ich Herr, wo fürchtet man mich?, spricht der HERR Zebaoth zu euch Priestern, die meinen Namen verachten. Ihr aber sprecht: »Womit verachten wir deinen Namen?« Damit, dass ihr opfert auf meinem Altar unreine Speise. Ihr aber sprecht: »Womit opfern wir dir Unreines?« Damit, dass ihr sagt: »Des HERRN Tisch ist für nichts zu achten.« Denn wenn

ihr ein blindes Tier als Opfer darbringt – ist das etwa nicht böse? Und wenn ihr ein lahmes oder ein krankes darbringt – ist das nicht böse? Bring es doch deinem Statthalter! Meinst du, dass du ihm gefallen werdest oder dass er dich freundlich ansehen werde?, spricht der HERR Zebaoth.

Maleachi 1,6-8

Ehre den HERRN mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen.

Sprüche 3,9-10

Arbeite daran, jemand zu werden, der aus Respekt vor Gott spendet. Es gibt Menschen, die ihr verunreinigtes Brot Gott darbringen. Es gibt Menschen, die Gott etwas darbringen, das lahm und blind ist. Diese Gaben haben eine negative Betonung, weil sie eher deinen Mangel an Respekt vor Gott zeigen. Einige Gaben sind eher negativ orientiert, anstatt den Segnungen zu dienen.

Sei vorsichtig mit dem, was du Gott darbringst! Arbeite, um aus deinem Respekt vor Gott heraus spenden zu können. Arbeite, um aus deinem Wunsch heraus zu spenden, Gott zu ehren. Wenn du Gott ehrst, wirst du seinen Diener ehren und du jene, die ihn vertreten.

4. Arbeite, um entsprechend deinem Wohlstandsniveau zu spenden.

Denn wenn der gute Wille da ist, so ist jeder willkommen nach dem, was er hat, nicht nach dem, was er nicht hat.

2. Korinther 8,12

Die Bibel drückt sich hier eindeutig aus. Spende gemäß dessen, was du hast! Deine Spende wird entsprechend angenommen. Die meisten Menschen spenden nicht nach ihrem Wohlstandsniveau. Während du dafür arbeitest, ein Spender zu sein, wirst du dich immer mehr dahingehend entwickeln, bis du

gemäß deinem Wohlstandsniveau spenden kannst. Wenn Menschen reicher werden, neigen sie dazu, immer weniger zu spenden. Man hätte gedacht, dass dies gerade umgekehrt sei. Spenden, Geben, Teilen - all dies geschieht im Verhältnis zu deinen Möglichkeiten.

Es gibt Menschen, die eine Million Euro haben, aber nur mit 100 Euro der Evangelisation helfen. Andere Menschen haben nur 300 Euro, aber verschenken 100 Euro. Im letzten Beispiel spendet jemand 30 % seines Guthabens. Doch der Millionär aus dem ersten Beispiel hätte nur 0,01 % seines Vermögens gespendet.

Die meisten Wohlhabenden spenden nicht im Verhältnis zu ihrem Wohlstand. Wenn sie reicher werden, haben sie das Gefühl, dass Gott immer weniger von ihrem Reichtum verdient. Arbeite, um im Verhältnis zu deinem Reichtum zu spenden. Arbeite, um angemessen spenden zu können.

5. Arbeite, um fröhlich zu geben: fröhlich und freudig. sonst nicht.

Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

2. Korinther 9,7

Arbeite, um fröhlich spenden zu können! Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb! Ich habe mich schon oft von unwilligen Gebern abgewandt. Wir wollen nichts von der Hand eines grimmigen Spenders erhalten. Wenn jemand grimmig spendet, mag man sogar annehmen, dass er einen Fluch weitergibt.

6. Arbeite, um aufopferungsvoll geben zu können.

damit ihr nicht träge werdet, sondern die nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.

Hebräer 6,12

Anstatt des Geldes wegen zu arbeiten, tue dies, um Gott Opfer bringen zu können.

Wer Gott Opfer bringt, legt seinen Segnungen einen wichtigen Grund dar. Arbeite, um den Opfern derer zu folgen, die für die erstaunlichen Segnungen berühmt wurden, die sie wegen ihrer Opfer erhalten haben. Die Menschen haben Gott viel geopfert. Folge diesem nun auch.

Die Bibel zeigt uns eindeutig, dass wir Gesegneten nachfolgen sollen - Menschen nämlich, die Erben der Verheißungen Gottes sind.

Diesen Menschen zu folgen bedeutet, von ihnen zu lernen und es ihnen in ihren Opfergaben gleichzutun. Einige der gesegneten Menschen, die wir kennen, sind Abraham, der sehr reich war, David, ein Mann nach dem Herzen Gottes, und Salomo, der weiseste Mann auf Erden. All diese Menschen haben in ihrer Opferbereitschaft einen Standard gesetzt, dem wir zu folgen haben. Abraham lebte vor, dass er seinen eigenen Sohn opfern wollte. Das höchste Opfer. David war Vorbild für die Liebe zu Gott und zu seinem Haus. Salomo ging mit gutem Beispiel voran, indem er seinen Vater gehorchte und dessen Wünsche erfüllte. Hiob ist ein Beispiel dafür, wie man die schrecklichsten Tragödien überlebt und am Ende weitaus mehr hat als vorher. Isaak ist ein Beispiel dafür, dass man in einem wirtschaftlich schwachen Land bleiben kann und trotzdem gesegnet wird.

Josef von Arimathäa riskierte sein Leben, um dem Leib Jesu Christi Liebe zu erweisen. Das war ein großes Opfer für jemanden, der dies nicht nötig hatte. Aus diesem Grund wird Josef von Arimathäa in jeder Bibel auf der ganzen Welt erwähnt, mehr als 2000 Jahre nach Jesu Tod am Kreuz. Seine Aufopferungsbereitschaft und Treue haben ihm für alle Zeiten einen Platz in der Bibel gesichert.

Ausgerechnet Zachäus hat sich auch einen Platz in der Bibel erobert, indem er sein bisheriges Leben völlig bereut und sich von diesem abwandte. Viele Christen tun nicht Buße und wenden sich nicht vollständig von ihren Sünden ab. Zachäus folgte eine Umkehrung und opferte die Hälfte seines Vermögens für das Reich Gottes.

KAPITEL 6

Arbeite, damit Kirchenbauer gesegnet werden

Als nun der König in seinem Hause saß und der HERR ihm Ruhe gegeben hatte vor allen seinen Feinden umher, sprach er zu dem Propheten Nathan: Sieh doch, ich wohne in einem Zedernhause, die Lade Gottes aber wohnt unter Zeltdecken. Nathan sprach zu dem König: Wohlan, alles, was in deinem Herzen ist, das tu, denn der HERR ist mit dir.

In der Nacht aber kam das Wort des HERRN zu Nathan: geh HIN UND SAGE ZU MEINEM KNECHT DAVID: SO SPRICHT DER HERR: SOLLTEST DU MIR EIN HAUS BAUEN, DASS ICH DARIN WOHNEN? Habe ich doch in keinem Hause seit dem Tag, da ich die Israeliten aus Ägypten führte, bis auf diesen Tag, sondern ich bin umhergezogen in einem Zelt als Wohnung.

Habe ich die ganze Zeit, als ich mit allen Israeliten umherzog, je geredet zu einem der Richter Israels, denen ich befohlen hatte, mein Volk Israel zu weiden, und gesagt: Warum baut ihr mir nicht ein Zedernhaus? DARUM SOLLST DU NUN ZU MEINEM KNECHT DAVID SAGEN: SO SPRICHT DER HERR ZEBAOth: Ich habe dich genommen von den Schaffürden, dass du Fürst sein sollst über

mein Volk Israel, und bin mit dir gewesen, wo immer du hingegangen bist, und habe alle deine Feinde vor dir ausgerottet; und ich werde dir einen großen Namen machen gleich dem Namen der Großen auf Erden. Und ich will meinem Volk Israel eine Stätte geben und will es pflanzen, dass es daselbst wohne und sich nicht mehr ängstigen muss und die Kinder der Bosheit es nicht mehr bedrängen, wie vormals, seit der Zeit, da ich Richter über mein Volk Israel bestellt habe. Ich werde dir Ruhe geben vor allen deinen Feinden. UND DER HERR VERKÜNDIGT DIR, DASS DER HERR DIR EIN HAUS BAUEN WILL.

Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem werde ich sein Königtum bestätigen.

2 Samuel 7,1-12

1. Arbeite, um das Haus Gottes zu bauen und Gott wird dir ein Haus bauen!

Wenn du ein Haus für Gott baust, dann wird Gott ein Haus für dich bauen! Sieh dir die Bibelstelle oben an. David versuchte, ein Haus für Gott zu bauen. Gottes Antwort an David war, dass er dieses ein Haus bauen wird. *"Und der Herr verkündigt dir, dass der Herr dir ein Haus bauen wird."*

Wenn du ein Haus für Gott baust, wird er ein Haus für dich bauen! Der Aufbau der Kirche Gottes bringt enorme Vorteile für dein Leben.

Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, musst du arbeiten, um den Aufbau der Kirche zu unterstützen. Der Bau einer Kirche wird einen enormen Segen in dein Leben bringen. Strebe nicht danach, dein eigenes Haus, sondern danach, das Haus Gottes zu bauen. Du setzt dich mit ganzem Herzen dafür ein, mehr Geld zu bekommen. Heute kannst du mit ganzem Herzen daran arbeiten, das Haus Gottes zu bauen. Es ist an der Zeit, eine gute Vision für dein Leben zu bekommen.

**Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen;
denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist, und die
Stunde ist gekommen – denn deine Knechte lieben
seine Steine und tragen Leid um seine Trümmer –,**

Psalm 102,14-15

Es ist an der Zeit, das Volk Gottes zu begünstigen, denn es interessiert sich für die Steine und den Staub in Gottes Haus. Wenn sich das Volk Gottes für sein Haus interessiert, ist er ihm sehr wohlgesonnen.

2. Arbeite für den Segen derer, die das Haus Gottes bauen.

Ist denn eure Zeit da, dass ihr in euren getäfelten Häusern wohnt, aber dies Haus muss wüst stehen? Nun, so spricht der HERR Zebaoth: Achtet doch darauf, wie es euch geht:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. So spricht der HERR Zebaoth: Achtet doch darauf, wie es euch geht! Geht hin auf das Gebirge und holt Holz und baut das Haus! Und ich will Wohlgefallen daran haben und will meine Herrlichkeit erweisen, spricht der HERR. Ihr erwartet wohl viel, aber siehe, es wird wenig; und wenn ihr's schon heimbringt, so blase ich's weg. Warum das?, spricht der HERR Zebaoth. Weil mein Haus so wüst dasteht; ihr aber eilt, ein jeder für sein Haus zu sorgen. Darum hat der Himmel über euch den Tau zurückgehalten und das Erdreich seinen Ertrag. Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Wein, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Mensch und Vieh und über alle Arbeit der Hände.

Haggai 1,4-11

Warum sollte jemand wollen, dass Gott seinen Lohn vernichtet? Warum würdest du so etwas wollen? Anstatt zu arbeiten, um ein höheres Gehalt zu haben, daran zu arbeiten, das Haus Gottes zu bauen, damit Gott deinen Lohn nicht vernichtet. Gott möchte dich segnen, aber er möchte, dass du sein Haus ebenfalls mitberücksichtigst. Warum gehst du nicht zum Berg und fällst Holz, um das Haus Gottes zu bauen? Der Himmel über deinem Kopf wird sich öffnen. Der Boden wird seine Frucht hervorbringen.

3. Arbeite dafür, um ein Haus im Namen des Herrn zu bauen.

Mein Vater David hatte es zwar im Sinn, dem Namen des HERRN, des Gottes Israels, ein Haus zu bauen, aber der HERR sprach zu meinem Vater David: Dass du im Sinn hast, meinem Namen ein Haus zu bauen, daran hast du wohlgetan, dass du dir das vornahmst. Doch nicht du sollst

das Haus bauen, sondern dein Sohn, der dir geboren wird, der soll meinem Namen ein Haus bauen.

1 Könige 8,17-19

Wenn du es dir vornimmst, ein Haus des Herrn zu bauen, mach es gut. "daran hast du wohlgetan, dass du dir das vornahmst." Gott ist fröhlich dass dir sein Haus ein Anliegen ist. Gott ist beeindruckt davon, dass sein Wirken für dich Bedeutung hat. Bemühe dich darum, so wie David zu sein. Arbeite, damit du seinen Elan hast! König David bemühte sich nie darum, reich zu sein. Doch er starb voller Reichtümer! Ist das nicht interessant? Wer sich um Reichtümer bemüht, stirbt oft, ohne solche jemals erworben zu haben. Menschen jedoch, die nicht für Reichtümer arbeiten, wird oft sehr viel gegeben.

Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo wurde König an seiner statt.

1 Chronik 29,28

4. Arbeite, um Geld für den Aufbau des Hauses von Gottes zu generieren.

Und der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Gott hat Salomo, einen meiner Söhne, erwählt, der noch jung und zart ist. Das Werk aber ist groß; denn es ist nicht die Wohnstatt eines Menschen, sondern Gottes, des HERRN. Ich aber habe mit all meinen Kräften für das Haus Gottes beschafft Gold zu goldenem, Silber zu silbernem, Bronze zu bronzernem, Eisen zu eisernem, Holz zu hölzernem Gerät, Onyxsteine und eingefasste Steine, Rubine und bunte Steine und mancherlei Edelsteine und Marmorsteine die Menge. Und aus Wohlgefallen am Hause meines Gottes, da ich noch eigenes Gut an Gold und Silber habe,

1 Chronik 29,1-3

Arbeite daran, dass eine Kirche gebaut wird, auch wenn du den Ruhm dafür nicht bekommst! Nimm dir ein Herz dafür, Geld zu sammeln, um das Haus Gottes zu bauen. Engagiere dich, auch wenn es dir ungewohnt scheint - für das Haus Gottes! Kämpfe

dafür, dass die Gemeinde Land kaufen kann! Kämpfe dafür, dass sie Grundstücke erwerben können! Nicht nur Pastoren müssen Kirchen bauen. Alle, die Gott lieben, müssen an seinem Haus und seinen Häusern bauen. Betrachtete, wie König David starb: in hohem Alter, voller Reichtümer und voller Ehre! König David bemühte sich nie um Reichtümer. Und doch starb er voller Reichtümer.

5. Arbeite daran, die Städte Gottes zu bauen.

Und weiter predige und sprich: So spricht der HERR Zebaoth: Es sollen meine Städte wieder Überfluss haben an Gutem, und der HERR wird Zion wieder trösten und wird Jerusalem wieder erwählen.

Sacharja 1,17

Die Städte Gottes sind eine Reihe von Kirchengebäuden. Durch Ihren Wohlstand sollen sich die Städte Gottes ausbreiten können. Die Städte Gottes bestehen aus den vielen Gebäuden, die zu unseren Lebzeiten im Namen Gottes gebaut werden müssen. Wenn wir alle Kirchen zusammenstellen, die ihr alle, die ihr heute lebt, gebaut haben, bilden sie eine ganze Stadt. Arbeitet daran, die Städte Gottes zu bauen!

KAPITEL 7

Arbeite dafür, um ein Segen zu werden

Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, müssen wir uns darum bemühen, ein Segen für andere zu werden. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe danach, ein Segen zu werden. Warum sollten wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen, Geld zu erwirtschaften, wenn wir mit ganzem Herzen daran arbeiten können, anderen zu helfen. Entscheide dich heute, ein Segen für viele Menschen zu werden. Es ist viel wichtiger, ein Segen zu sein, als nur selbst ein Gesegneter zu sein!

Deine ultimative Vision für dein Leben muss es werden, nur noch zu arbeiten, um ein Segen für andere zu sein. Ab einer bestimmten Einkommenshöhe werden die Vorteile für den Empfänger nicht größer. Wer eine bestimmte Anzahl von Häusern besitzt, kann seinen Besitz nicht mehr mit aller Sicherheit kontrollieren.

Ich möchte wie Abraham sein, der ein Segen für die ganze Welt wurde. Gott sagte zu Abraham: "in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden." (1. Mose 12,3) So nannte Gott Abraham. Gott segnete Abraham in einer Weise, damit dieser ein Segen für die Nationen der Welt sei. *Abraham hat nie mit dem Ziel gearbeitet, reich zu werden. Sein Ziel war es stets, Gott zu gehorchen.* Seinem Schöpfer zu gefallen. Dennoch wirst du feststellen, dass er zum Segen für die gesamte Menschheit

bestimmt wurde. Wer sich dafür nur abmüht, reich zu werden, erreicht niemals das Niveau, das Abraham erreichte.

Paulus warnte alle Christen und erklärte, dass reiche Menschen reich an guten Werken sein sollten. Sie sollten als Geber - als Spender - agieren. Sie sollten Gutes tun und ihren Reichtum verteilen. Er sagte, dass dies eine gute Grundlage für sie in der Ewigkeit schaffen würde.

Sehen wir uns Hannahs Vision an. Alles, was sie wollte, war ein Kind, das sie verschenken konnte. Sie wollte keines, das sie behalten konnte. Sie wollte kein Kind, mit dem sie wie jede andere Mutter spielen und sich daran erfreuen konnte. Weil sie sich bemühte, ein Segen zu sein, öffnete Gott ihren Schoß und gab ihr dieses Kind und vieles mehr.

Es ist selten, dass Menschen das Lebensziel haben, an Gottes Haus mitzubauen. Die Lebensziele der meisten Menschen haben mit der Gründung eigener Häuser und der Steigerung ihres persönlichen Reichtums zu tun. In diesem Kapitel werden wir Menschen sehen, deren Ziele es waren, ein Segen für andere zu sein. Diese Menschen dachten nicht an sich selbst. Ihnen war Gott und sein Reich ein Anliegen.

Sei ein Segen für andere! Dies ist die höchste Berufung! Es ist der Ruf, selbst ein Segen zu sein! Gott fordert dich heute auf, ein Segen für viele Menschen zu sein. Manche Menschen sind gesegnet, aber sie werden nie zu einem Segen für andere. Stelle dich dieser Herausforderung! Werde ein Segen für andere!

- 1. Arbeite, ein Segen für die ganze Welt zu sein - wie dies für Abraham zutraf** Abraham versuchte nie, ein reicher Mann zu werden. Er bemühte sich nie darum, reich zu sein. Heute ist er als derjenige allen bekannt, der ein Segen für die ganze Welt wurde. Wie wurde er zum Segen für die ganze Welt? Er bemühte sich, Gott zu gehorchen - egal, was passiert!

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.

- 2. Arbeite, um für viele Menschen ein Segen zu sein, gemäß den Anweisungen des Paulus.** Die Anweisungen des Paulus sind unmissverständlich. Gehe einer guten Arbeit nach! Tu Gutes! Sei nicht hochmütig! Hilf anderen Menschen! Arbeite, um ein Segen zu sein!

Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darbietet, es zu genießen; dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gerne geben, zum Teilen bereit sind und sich selbst einen Schatz sammeln als guten Grund für die Zukunft, damit sie das wahre Leben ergreifen. O Timotheus! Bewahre, was dir anvertraut ist, und meide das ungeistliche lose Geschwätz und das Gezänk der fälschlich so genannten Erkenntnis, die einige verkünden; sie sind vom Glauben abgeirrt. Die Gnade sei mit euch!

1. Timotheus 6,17-21

- 3. Arbeite daran, ein Segen für den Dienst wie Hannah zu sein:** „Gib mir ein Kind, damit ich es weggeben kann, um eine Prophetin zu werden.“ Sie bemühte sich, schwanger zu sein, nur um das Kind weggeben zu können. Was für ein erstaunliches Zeugnis der Arbeit dafür, ein Segen zu sein. Wie viele Menschen arbeiten hart, nur damit sie alles verschenken können?

und gelobte ein Gelübde und sprach: HERR Zebaoth, wirst du das Elend deiner Magd ansehen und an mich gedenken und deiner Magd nicht vergessen und wirst du deiner Magd einen Sohn geben, so will ich ihn dem HERRN geben sein Leben lang, und kein Schermesser soll auf sein Haupt kommen.

1 Samuel 1,11

- 4. Arbeite daran, ein Segen für andere im Reich Gottes zu sein.** Das Reich Gottes zuerst anzustreben, bedeutet, ein Segen zu sein. Anstatt nach deinem persönlichen Reichtum zu streben, strebe nach dem Reichtum des Reiches Gottes. Wenn du dich im Interesse des Königreich Gottes bemühst, wird es dir an nichts mangeln.

Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6,32-33

KAPITEL 8

Arbeite für den übernatürlichen Segen

**Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach
seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.**

Philipper 4,19

Mein Gott wird dich versorgen! Gott sorgt für Vorräte! Gott schickt übernatürliche Vorräte! Gott ist ein Lieferant! Gott trifft übernatürliche Vorkehrungen! Gott kann dir übernatürliche Vorräte senden! Mein Gott wird liefern! Gott ist die Quelle aller übernatürlichen Vorräte.

Was ist eine übernatürliche Versorgung? Es ist ein mystischer Vorrat an allem, was du brauchst. Mit übernatürlicher Versorgung ist gemeint, dass durch göttliche Kraft unser Bedarf vollends gedeckt wird. Diese mystische Versorgung von Gott erfolgt durch außergewöhnliche und paranormale Methoden. In der Natur ist so etwas niemals möglich. *Jesus Christus, der 5000 Menschen mit fünf Broten und zwei Fischen speist, ist ein Beispiel für diese paranormale, mystische Versorgung.*

Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, arbeite für den Segen übernatürlicher und mystischer Vorräte. Anstatt nach Reichtümern zu streben, strebe danach, den Segen paranormaler und mystischer Vorräte vom Himmel zu erhalten. Warum mit ganzer Kraft des Geldes wegen arbeiten, wenn du auch dein ganzes Bemühen dahin investieren kannst, Segnungen zu erhalten?

Es ist ein wirklicher Segen, übernatürlich mit Geld versorgt zu werden. Geld und Vorräte entstehen nicht nur durch harte Arbeit. Angestellte können es kaum glauben, dass es eine übernatürliche Art gibt, ein Einkommen zu erhalten.

Es ist wichtig, dass Christen an die übernatürliche Dimension von Gottes Wort glauben. Du kannst nicht nur an Dinge glauben, die logisch erscheinen. Viele Dinge im Alten und Neuen Testament sind übernatürlich. Du wirst entweder an diese Dinge glauben oder daran zweifeln. Gott hat klar gesagt: „...denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, " (5. Mose 8,18). Es bedeutet, dass es eine „Macht gibt, Reichtum zu erlangen“. Beachte die Schriftstelle unten; Seine göttliche Macht gibt uns alles.

Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.

2 Petrus 1,3

Seine göttliche Macht gibt uns alle Dinge, die wir im Leben und zur Frömmigkeit brauchen. Sobald du an die unsichtbare Macht Gottes glaubst, öffnest du gewissermaßen einen Energiestrom, sodass dir auf übernatürliche Weise Finanzen zufließen. Erwarte, dass du mystische und himmlische Dinge durch göttliche Kraft geliefert bekommst.

So wie man daran glaubt, dass Gott Krankheiten heilen kann, so darfst du auch daran glauben, dass dir auf übernatürliche Weise Geld zuströmt. Mein Gott wird liefern! Gott wird liefern! Es gibt mehrere Beispiele für übernatürliche, mystische, paranormale Vorkehrungen, die durch reine göttliche Macht getroffen wurden. Genau mit diesem Ziel vor Augen musst du arbeiten! Arbeit - der übernatürlichen Hilfe willen Erwarte, dass Gott eingreift! Sieh dir an, was er für andere getan hat, und erwarte, dass er genauso etwas auch für dich tut.

1. Arbeite für übernatürliche Vorräte für deine Mission.

Und er rief die Zwölf zu sich und fing an, sie auszusenden je zwei und zwei, und gab ihnen Macht über die unreinen Geister und gebot ihnen, nichts mitzunehmen auf den Weg als allein einen Stab, kein Brot, keine Tasche, kein Geld im Gürtel, wohl aber Schuhe an den Füßen. Und zieht nicht zwei Hemden an!

Markus 6,7-9

Und er sprach zu ihnen: Als ich euch ausgesandt habe ohne Geldbeutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr je Mangel gehabt? Sie sprachen: Nein, keinen. Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Geldbeutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch eine Tasche, und wer's nicht hat, verkaufe seinen Mantel und kaufe ein Schwert.

Lukas 22,35-36

Jesus sandte seine Jünger auf eine Mission ohne Geld. Seine Anweisungen waren klar. Nimm kein Geld, keine Tasche, keinen Proviant. Können wir uns vorstellen, ohne Geld, Essen oder Taschen auf eine Reise von London nach Sambia geschickt zu werden? Wie wird von uns erwartet, ein Flugticket zu kaufen? Wie sollen wir

überleben? Wie sollst du dich ernähren? Wie sollen wir unsere Unterkunft bezahlen? In der Tat klingt es sogar absurd, dass jemand unter solchen Bedingungen auf eine Reise geschickt werden könnte.

Aber es ist nicht absurd, wenn man an die übernatürliche und mystische Versorgung Gottes glaubt. Gott wird dir alles schicken, was du brauchst. Gott wird das Geld zur Verfügung stellen, das du für deine Gemeinde brauchst. Für deine Mission. Gott wird dir Autos, Treibstoff und Unterkunft zur Verfügung stellen. Gott wird dir alles geben, was du brauchst. Menschen mit kleinem Glauben lehnen immer die Möglichkeit und Realität der göttlichen Vorsehung ab. Erwarte, dass Gott sich durch paranormale, mystische, ungewöhnliche und außergewöhnliche Mittel und Methoden um dich kümmert.

2. Arbeite mit dem Ziel übernatürlicher Vorräte, um deine Verpflichtungen zu erfüllen.

Er sprach: Ja. Und als er in das Haus kam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden Zoll oder Steuern: von ihren Kindern oder von den Fremden? Da sprach zu ihm Petrus: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: So sind die Kinder frei. Damit wir ihnen aber keinen Anstoß geben, geh hin an das Meer und wirf die Angel aus, und den ersten Fisch, der heraufkommt, den nimm; und wenn du sein Maul aufmachst, wirst du ein Zweigroschenstück finden; das nimm und gib's ihnen für mich und dich.

Matthäus 17,25-27

Jesus bezahlte seine Steuer mit einer übernatürlichen Geldzufuhr. Er schickte seine Jünger zum Fischen. Er muss Simon gesagt haben: „Geh angeln und du wirst einen mystischen, paranormalen, übernatürlichen Fisch finden, der eine Münze im Mund hat. Diese Münze wird so wertvoll sein, dass du in der Lage sein wirst, alle unsere Verpflichtungen zu erfüllen. Wir werden in der Lage sein, alle unsere Rechnungen und Steuern zu bezahlen.“

Ich weiß, dass sich einige religiöse Menschen wünschen, dass diese Schriftstelle nicht in der Bibel steht. Doch sie ist dort zu finden! Gott kann dir auf übernatürliche Weise Geld schicken. Gott kann für dich außerhalb deines Einkommens sorgen. Gott kann mystische Vorräte senden, um sich um alles zu kümmern, was du brauchst. Werde dir dessen heute noch bewusst! Arbeite für übernatürliche Vorräte! Übernatürliche Vorräte gibt es wirklich!

3. Arbeite für die übernatürliche Versorgung von Tausenden von Menschen!

Jesus speiste 5000 Menschen mit übernatürlichen Vorräten. Viele Menschen können nicht für drei oder vier Personen im Restaurant bezahlen. Jesus führte 5000 Menschen in jenes besondere Restaurant und speiste sie, bis sie satt waren. Oft sind die Menschen nach dem Essen immer noch hungrig. Aber diese Leute waren satt, so dass noch körbeweise Reste blieben. Wenn sich dein Dienst erweitert, werden dich tausende um Hilfe bitten. Du musst dann für die Bedürfnisse vieler Menschen sorgen. Möglicherweise musst du für eine Veranstaltung für tausende ein Beleuchtungs- oder Soundsystem bezahlen. Oder Bücher für tausende. Oder Lebensmittel. Durch die übernatürliche Kraft Gottes wirst du in der Lage sein, dich um den Bedarf der Menschen zu kümmern. Engel werden vom Himmel gesandt, um dich zu versorgen und alles, was du hast, zu vermehren.

Da hob Jesus seine Augen auf und sieht, dass viel Volk zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese zu essen haben? Das sagte er aber, um ihn zu prüfen; denn er wusste wohl, was er tun wollte. Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Silbergroschen Brot ist nicht genug für sie, dass jeder auch nur ein wenig bekomme. Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Aber was ist das für so viele? Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich lagern. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich etwa fünftausend Männer. Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, so viel sie wollten. Als sie aber satt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.

4. Arbeite für übernatürliche Vorräte für dein Unternehmen.

Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, zu hören das Wort Gottes, da stand er am See Genezareth. Und er sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus. Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und ihnen ziehen helfen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. Da Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch.

Lukas 5,1-8

Jesus verhalf Petrus zum Fischfang mit einer übernatürlichen Versorgung. Wieder einmal sorgte Jesus auf wundersame Weise für seine Jünger. Sie hatten die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Ihre eigene Arbeit hatte nichts gebracht. Auf Befehl Jesu wurden ihre Netze gefüllt und begannen zu reißen. Erwarte Lieferungen, die deine Netze zum Bersten bringen! Und die fast zu schwer für deine Boote sind! Dies genau ist ein Beispiel für eine übernatürliche, außergewöhnliche und mystische Versorgung. Was am See von Genezareth geschehen war, entbehrt jeglicher natürlichen Erklärung. Das Alltagsgeschäft des Petrus

wurde durch die Worte Jesu verwandelt. Jesus war kein professioneller Fischer. Sein Hintergrund war die Tischlerei und er war ein Diener des Evangeliums. Durch die übernatürliche Macht Gottes gab er den richtigen Befehl, woraufhin der Wohlstand nicht auf sich warten ließ. Wenn du nach dem Wort handelst, das von Gottes Dienern kommt, wird es dir auf übernatürliche Weise gut gehen.

5. Arbeite auf übernatürliche Vorräte für deine Tätigkeiten.

Danach offenbarte sich Jesus abermals den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so: Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwillings genannt wird, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger. Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sprechen zu ihm: Wir kommen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot, und in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz aus zur Rechten des Bootes, so werdet ihr finden. Da warfen sie es aus und konnten's nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische. Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: »Es ist der Herr«, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See. Die andern Jünger aber kamen mit dem Boot, denn sie waren nicht fern vom Land, nur etwa zweihundert Ellen, und zogen das Netz mit den Fischen. Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot. Spricht Jesus zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt! Simon Petrus stieg herauf und zog das Netz an Land, voll großer Fische, hundertdreiundfünfzig. Und obwohl es so viele waren, zerriss doch das Netz nicht.

Johannes 21,1-11

Petrus erhielt übernatürliche Vorräte, als er den Anweisungen Jesu folgte. Dieses Wunder der überreichen Versorgung war so charakteristisch, dass Johannes es erkannte. Er sagte zu Petrus: „Es ist der Herr.“ Es ist nur der Herr, der uns auf diese Weise versorgt! Wahrlich, du wirst beginnen, die übernatürliche Vorsehung Gottes in deinem Leben zu erkennen. Du wirst wissen, dass nur Gott bestimmte Dinge tun kann. Erwarte, dass sich deine Arbeit in einen Ort wunderbarer Versorgung verwandelt!

6. Arbeite für übernatürliche Vorräte in der Wüste deines Lebens.

Von Elim brachen sie auf, und die ganze Gemeinde der Israeliten kam in die Wüste Sin, die zwischen Elim und Sinai liegt, am fünfzehnten Tage des zweiten Monats, nachdem sie von Ägypten ausgezogen waren. Und es murrte die ganze Gemeinde der Israeliten wider Mose und Aaron in der Wüste. Und die Israeliten sprachen: Wollte Gott, wir wären in Ägypten gestorben durch des HERRN Hand, als wir bei den Fleischtöpfen saßen und hatten Brot die Fülle zu essen. Denn ihr habt uns dazu herausgeführt in diese Wüste, dass ihr diese ganze Gemeinde an Hunger sterben lasst. Da sprach der HERR zu Mose: Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen, und das Volk soll hinausgehen und täglich sammeln, was es für den Tag bedarf, dass ich's prüfe, ob es in meinem Gesetz wandle oder nicht.

2. Mose 16,1-4

Jeder von uns geht durch Wüsten im Leben. Die Israeliten wurden in der Wüste auf übernatürliche Weise ernährt. Als Gott sie durch die Wüste führte, sorgte er für sie. Sie litten weder Durst noch Hunger. Gott ließ Wasser aus dem Felsen sprudeln. Er ließ Wasser aus Felsen fließen.

Er ließ Brot vom Himmel regnen. Dies sind alles übernatürliche, mystische und paranormale Methoden, um Brot und Fleisch geliefert zu bekommen. Diese Geschichten sollen uns beweisen, dass es eine übernatürliche, übermenschliche, mystische und göttliche Art gibt, dass wir Vorräte vom Himmel empfangen zu können. Du musst an die übernatürliche Versorgung für das Gottes Volk glauben. Was

auch immer Gott für die Israeliten getan hat, er wird es für dich tun! Er tut es für dich immer wieder!

Sie litten keinen Durst, als er sie leitete in der Wüste. Er ließ ihnen Wasser aus dem Felsen fließen, er spaltete den Fels, dass Wasser herausrann.

Jesaja 48,21

7. Arbeite dafür, dass eine übernatürliche Versorgung inmitten einer Hungersnot gewährleistet wird

Und es war eine große Hungersnot in Samaria. Sie aber belagerten die Stadt, bis ein Eselskopf achtzig Silberstücke und eine Handvoll Taubenmist fünf Silberstücke galt. Und als der König von Israel auf der Mauer einherging, schrie ihn eine Frau an und sprach: Hilf mir, mein Herr und König! Er sprach: Hilft dir der HERR nicht, woher soll ich dir helfen? Von der Tenne oder von der Kelter? Und der König sprach zu ihr: Was ist dir? Sie sprach: Diese Frau da sprach zu mir: Gib deinen Sohn her, dass wir ihn heute essen; morgen wollen wir meinen Sohn essen. So haben wir meinen Sohn gekocht und gegessen. Und ich sprach zu ihr am nächsten Tage: Gib deinen Sohn her und lass uns ihn essen! Aber sie hat ihren Sohn versteckt. Als der König die Worte der Frau hörte, zerriss er seine Kleider, während er auf der Mauer ging. Da sah alles Volk, dass er darunter den Sack auf seinem Leib trug. Und er sprach: Gott tue mir dies und das, wenn Elisa, der Sohn Schafats, heute seinen Kopf behält! Elisa aber saß in seinem Hause, und die Ältesten saßen bei ihm. Und der König sandte einen Mann vor sich her. Aber ehe der Bote zu ihm kam, sprach Elisa zu den Ältesten: Habt ihr gesehen, wie dieser Mörder hergesandt hat, dass er mir das Haupt abschlage? Seht zu, wenn der Bote eintritt, dass ihr die Tür zuschließt und ihn mit der Tür wegstoßt. Hört man nicht schon das Geräusch der Tritte seines Herrn hinter ihm her?

2. Könige 6,25-32

Elisa aber sprach: Hört des HERRN Wort! So spricht der HERR: Morgen um diese Zeit wird ein Maß feines Mehl einen Schekel gelten und zwei Maß Gerste einen Schekel im Tor von Samaria. Da antwortete der Ritter, auf dessen Arm sich der König lehnte, dem Mann Gottes und sprach: Und wenn der HERR Fenster am

Himmel machte, wie könnte das geschehen? Er sprach: Siehe, mit deinen Augen wirst du es sehen, doch du wirst nicht davon essen!

2. Könige 7,1-2

Die Hungersnot von Samaria wurde durch eine übernatürliche Versorgung durch den Dienst von Elisa beendet. Sie war so extrem, dass Menschen ihre Kinder aßen. Gott lieferte eine übernatürliche Versorgung, die die Dürre beendete. Erwarte eine übernatürliche Versorgung, um die Krisen in deinem Leben beenden zu können. Beachte, dass es des übernatürlichen Eingreifens eines Propheten bedurfte, um die finanzielle Trockenzeit zu beenden. Alle Trockenzeiten in deinem Leben gehen jetzt zu Ende. Erwarte, dass Gott große Dinge in deinem Leben tut! Die Macht Gottes ist mehr als genug, um jede große Hungersnot in deinem Leben auszulöschen.

8. Arbeite für übernatürliche Vorräte, indem du an den Propheten glaubst.

Und es geschah nach einiger Zeit, dass der Bach vertrocknete; denn es war kein Regen im Lande. Da kam das Wort des HERRN zu ihm: Mach dich auf und geh nach Sarepta, das zu Sidon gehört, und bleibe dort; denn ich habe dort einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Und er machte sich auf und ging nach Sarepta. Und als er an das Tor der Stadt kam, siehe, da war eine Witwe, die las Holz auf. Und er rief ihr zu und sprach: Hole mir ein wenig Wasser im Gefäß, dass ich trinke! Und als sie hinging zu holen, rief er ihr nach und sprach: Bringe mir auch einen Bissen Brot mit! Sie sprach: So wahr der HERR, dein Gott, lebt: Ich habe nichts Gebackenes, nur eine Handvoll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug. Und siehe, ich habe ein Scheit Holz oder zwei aufgelesen und gehe heim und will's mir und meinem Sohn zubereiten, dass wir essen – und sterben. Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht! Geh hin und mach's, wie du gesagt hast. Doch mache zuerst mir etwas Gebackenes davon und bringe mir's heraus; dir aber und deinem Sohn sollst du danach auch etwas backen. Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Das Mehl im Topf soll nicht verzehrt werden, und dem Ölkrug soll

nichts mangeln bis auf den Tag, an dem der HERR regnen lassen wird auf Erden. Sie ging hin und tat, wie Elia gesagt hatte. Und er aß und sie auch und ihr Sohn Tag um Tag.

1. Könige 17,7-15

Die Witwe von Sarepta erklärte, dass sie im Begriff sei, zu sterben. "Noch eine Mahlzeit, dann kann ich sterben." Dann lieferte der Prophet Elia eine wundersame, übernatürliche, übermenschliche, paranormale, mystische und göttliche Versorgung. Durch Elia erhielt diese Witwe von Sarepta finanzielle Unterstützung. Ihr wurde sehr deutlich gesagt, dass ihr Öl nicht ausgehen sollte, bis die Regenzeit begann. Durch dieses Wort wurde ihr das Leben gerettet. Die Witwe von Sarepta wurde durch den Dienst Elias durch übernatürliche und mystische Versorgung ernährt.

9. Arbeite für übernatürliche Vorräte, um ein Leben voller Schulden zu beenden.

Viele Menschen sind verschuldet. Viele Menschen glauben nicht, dass sie ohne Schulden leben können. Schulden werden von Satan benutzt, um viele Menschen in die Falle zu locken. Viele Gemeinden bleiben wegen ihrer Schulden unfrei und eingeschränkt. Viele Familien sind wegen ihrer Schulden am Boden. Übernatürliche Macht und Vorsorge stehen zur Verfügung, um Schulden zu tilgen! Übernatürliche Kraft und Vorsorge stehen zur Verfügung, damit wir alle ein Leben ohne Schulden führen können.

So wie es in den Tagen Elisas geschah, sind heute viele Propheten, Evangelisten und Lehrer verschuldet. Es gab Schulden

damals und es gibt sie heute noch. Glaube an übernatürliche Vorkehrungen und du wirst ein Leben ohne Schulden leben. Die meisten, denen ich sagte, ihre Schulden würden getilgt werden, glaubten mir nicht. Leider sind viele von ihnen heute in einem verschuldeten Leben gefangen. Glaube an übernatürliche Vorkehrungen. Glaube, dass Gott sich um dich kümmern kann!

Und es schrie eine Frau unter den Frauen der Prophetenjünger zu Elisa und sprach: Dein Knecht, mein Mann, ist gestorben; und du weißt ja, dass dein Knecht den HERRN fürchtete. Nun kommt der Schuldherr und will meine beiden Kinder nehmen zu leibeigenen Knechten. Elisa sprach zu ihr: Was soll ich dir tun? Sage mir, was hast du im Hause? Sie sprach: Deine Magd hat nichts im Hause als einen Krug Öl. Er sprach: Geh hin und erbitte draußen von allen deinen Nachbarinnen leere Gefäße, aber nicht zu wenig, und geh ins Haus und schließ die Tür zu hinter dir und deinen Söhnen und gieß in alle Gefäße; und wenn du sie gefüllt hast, so stelle sie beiseite. Sie ging hin und schloss die Tür zu hinter sich und ihren Söhnen; diese brachten ihr die Gefäße herbei, und sie goss ein. Und als die Gefäße voll waren, sprach sie zu ihrem Sohn: Reiche mir noch ein Gefäß her! Er sprach zu ihr: Es ist kein Gefäß mehr hier. Da stand das Öl. Und sie kam und sagte es dem Mann Gottes an. Er sprach: Geh hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schulden; du aber und deine Söhne, nährt euch von dem Übrigen.

2. Könige 4,1-7

10. Arbeite, damit deine Führung mit übernatürlichen Vorräten gesegnet wird

So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, zu Kyrus, den ich bei seiner rechten Hand ergriff, dass ich Völker vor ihm unterwerfe und Königen das Schwert abgürte, damit vor ihm Türen geöffnet werden und Tore nicht verschlossen bleiben: Ich will vor dir hergehen und das Bergland eben machen, ich will die ehernen Türen zerschlagen und die eisernen Riegel zerbrechen und will dir heimliche Schätze geben und verborgene Kleinode, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der dich beim Namen ruft, der Gott Israels.

Jesaja 45,1-3

König Cyrus erhielt einen übernatürlichen Vorrat an Reichtümern. Er wurde von Gott gesalbt, um übernatürliche Versorgung zu erhalten. Hierbei sollte er die Schätze der Dunkelheit und die verborgenen Reichtümer geheimer Orte entdecken. Dies wird unter deiner Führung auch geschehen. Durch die Salbung wirst du verborgenes Geld entdecken. Schätze, die Menschen versteckt haben, werden hervorgeholt und dir gegeben. Glaubst du an all das? Oder glaubst du, dass du einfach nur ein gutes Gehalt brauchst? Gott kann dir mehr geben als Gehalts- und Bonuszahlungen. Er kann dir die verborgenen Reichtümer geheimer Orte übertragen.

11. Arbeite für übernatürliche Vorräte für dein neues Leben.

Er führte sie heraus mit Silber und Gold; es war kein Gebrechlicher unter ihren Stämmen. Ägypten wurde froh, dass sie auszogen; denn Furcht vor ihnen war auf sie gefallen. Er breitete eine Wolke aus, sie zu decken, und ein Feuer, die Nacht zu erleuchten. Sie baten, da ließ er Wachteln kommen, und er sättigte sie mit Himmelsbrot. Er öffnete den Felsen, da strömten Wasser heraus, sie flossen dahin als Strom in der Wüste. Denn er gedachte an sein heiliges Wort und an Abraham, seinen Knecht. So führte er sein Volk in Freuden heraus und seine Auserwählten mit Jubel und gab ihnen die Länder der Völker, dass sie die Güter der Nationen gewannen, damit sie hielten seine Gebote und seine Gesetze bewahrten. Halleluja!

Psalm 105,37-45

Die Psalmen fassen die Art der übernatürlichen, übermenschlichen, paranormalen, mystischen und göttlichen Vorkehrung zusammen, die die Juden erlebten, als sie aus Ägypten in das Gelobte Land zogen.

Die Juden verließen Ägypten mit einem nahezu übernatürlichen Vorrat an Silber und Gold.

Sie erhielten übernatürliches Brot vom Himmel.

Sie erhielten eine übernatürliche Versorgung von Wachteln.

Sie wurden auf übernatürliche Weise mit Trinkwasser - mitten in der Wüste - versorgt.

Die Juden erbten Ländereien im Gelobten Land.

400 Jahre lang waren die Israeliten verarmte Sklaven. Innerhalb von nur 24 Stunden machte Gott sie zu Millionären. Sie verließen Ägypten mit dem Gold und den Schätzen der Ägypter. Durch viele Wunder und übernatürliche Eingriffe waren die Ägypter bereit, ihren Reichtum an die Israeliten abzugeben. So etwas wird auch in deinem Leben und deinem Dienst geschehen können.

Nur Gott kann Menschen dazu bringen, willens und begierig zu sein, ihren Reichtum aufzugeben. Viele Menschen sind sehr engstirnig und die meisten wollen ihren geheimen Reichtum nicht aufgeben. Wenn du von nun an nur noch das Prinzip der übernatürlichen Versorgung erfährst, wirst du sehen, wie sich die Haltung der Menschen ändert. Durch die göttliche und mystische Kraft Gottes wird man dir Reichtümer anvertrauen, die du dir so nie vorgestellt hättest.

KAPITEL 9

Arbeite - um eine übernatürliche Versorgung zu erfahren

**Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach
seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.
Philipper 4,19**

Mein Gott wird dich versorgen! Gott sorgt auf übernatürliche Weise für Vorräte! Gott schickt sie in deine Richtung - auf übernatürliche Weise! Gott ist ein übernatürlicher Lieferant! Gott schenkt übernatürliche Vorräte! Gott kann dir übernatürliche Vorräte schicken! Mein Gott wird dir übernatürliche Vorräte liefern! Gott ist die Quelle aller übernatürlichen Vorräte.

1. Arbeite für übernatürliche Vorkehrungen durch den Glauben an die Salbung für Reichtum.

So hüte dich nun davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, sodass du seine Gebote und seine Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst. Wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaut und darin wohnst und deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt,

Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, auf dass er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, so wie es heute ist.

5. Mose 8,11 -13&18

Glaubst du an die Salbung für Reichtum? Es gibt eine solche Salbung! Es ist dies nämlich eine spirituelle Kraft, die mystischen Reichtum und eine übernatürliche Versorgung erschafft. Die Salbung zum Reichtum schafft einen übernatürlichen Vorrat an Fülle, Herden, schönen Häusern, Silber und Gold. Glaube daran und du wirst es erhalten.

2. Arbeite für deine übernatürliche Versorgung, indem du gottesfürchtig bist.

Denn die leibliche Übung ist wenig nütze; aber die Frömmigkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens. Das ist gewisslich wahr und wert, dass man es beherzigt.

1. Timotheus 4,8-9

Frömmigkeit wirkt sich auf alle Dinge aus, auch auf die Finanzen. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen einem gottesfürchtigen Leben und der finanziellen Versorgung durch Gott. Wenn du ein Dieb bist, wird ein Fluch in deinem Leben wirken. Du kannst nicht stehlen und erwarten, dass Gottes Vorsehung auf deiner Seite ist. Fange an, Frömmigkeit zu praktizieren, und du wirst sehen, wie sich Gottes Hand in deinen Finanzen bewegt.

1. Arbeite für übernatürliche Vorkehrungen durch den Glauben an die Gnade für Reichtum.

Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk; wie geschrieben steht: »Er hat ausgestreut und den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.«

2. Korinther 9,8-9

Aus der Bibelstelle oben geht hervor, dass Gott stets mit unendlicher Gnade wirkt, so dass dein Leben voller Genüge ist. Gnade ist eine übernatürliche und spirituelle Kraft. Durch die Gnade Gottes kann jeder aus der Armut herauskommen. Durch die Gnade Gottes werden alle deine Bedürfnisse erfüllt! Gott ist in der Lage, alle Gnade zu dir reichlich zu erteilen. Erhalte übernatürliche Gnade und wandle darin! Brauchst du ein Auto? Brauchst du ein Haus? Geld? Durch Gnade kannst du all dies erhalten.

4. Arbeite für die übernatürliche Versorgung, indem du an die Einheit von Geben und Empfangen glaubst.

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.

Lukas 6,38

Durch das Geben allein kannst du die übernatürliche Vorsorge auslösen. Jesus lehrte uns zu geben. Er sagte, dass das Geben Menschen veranlasst, dich ebenso zu versorgen. Warum sollte jemand mit dem Auto, das du gerade brauchst, dem Haus, dem Geld, genau zum passenden Moment in dein Leben treten? Etwas muss diesen Menschen dazu veranlassen,

dir das Nötige zu schenken, zu geben, zu liefern. Etwas muss ihn zu dir führen. Etwas muss Menschen dazu bringen, dir etwas zu geben. Jesus sagte: Jedes Mal, wenn du etwas gibst, spendest, teilst, verschenkst, rufst du die geheimnisvolle Macht Gottes an, um die Menschen dazu zu motivieren, dir mystische Vorräte zu bringen. Glaube an das Wort Gottes und du wirst sehen, dass es tatsächlich geschieht.

5. Arbeite für deine übernatürliche Versorgung, indem du glaubst, dass Gott Menschen reich oder arm macht.

Der HERR macht arm und macht reich; er erniedrigt und erhöht.

1. Samuel 2,7

Diese Bibelstelle sagt aus, dass Gott dich in Reichtum oder Armut führen kann.

Gott hat die Macht, dich zu einem reichen Menschen zu machen. Ich weiß nicht genau, wie. Aber ich weiß, dass er so etwas kann und immer wieder durchführt. Gott kann dich auch zu einem armen Menschen machen. Er kann dir deinen Reichtum wegnehmen. Ich weiß nicht, wie, doch es gibt vieles, was Engel tun.

6. Arbeite für die übernatürliche Versorgung durch den Glauben an harte Arbeit.

Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.

Sprüche 10,4

Das Wort Gottes erkennt die Rolle harter Arbeit für Wohlstand an. Harte Arbeit und Fleiß machen Menschen reich. Wir alle kennen jedoch Menschen, die sehr hart arbeiten, aber immer noch nicht reich werden. Es gibt viele fleißige Angestellte auf der Welt.

Nicht viele von ihnen erreichen ein bestimmtes Wohlstandsniveau. Harte Arbeit genügt nicht, um bestimmte Ebenen des Wohlstands zu erreichen. Du brauchst den Segen Gottes! *Der Segen des Herrn macht reich!* Die Segnungen Gottes werden dich zu hohem Wohlstand erheben.

Arbeit für die Offenbarung

Anstatt des Geldes wegen zu arbeiten, musst du dich um Offenbarung bemühen. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe nach Offenbarung. Warum sollst du mit ganzer Kraft wegen des Geldes arbeiten, wenn du doch mit gleicher Intensität nach Offenbarung streben kannst.

Und zwar - von Gott selbst!

Offenbarung ist das große Geschenk, das Gott seinen Kindern gewährt. Eine Offenbarung ist ein Wort Gottes. Eine Offenbarung ist Licht vom Himmel. Dieses Licht wird dich an den Ort führen, für den du bestimmt bist. Der Heilige Geist wird dir Ideen, Weisheit, Wissen, Verständnis und Rat übermitteln. Offenbarung ist das, wonach du streben und suchen musst. Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Arbeite mit dem Ziel, die Offenbarung des Wortes Gottes zu erhalten. Die Offenbarung, die dir gewährt wird, wird dich reich machen. In der Bibel erkennen wir immer wieder und sehr häufig die Wirkung der Offenbarung.

und sprach: Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, dein Arzt.

2.Mose 15,26

So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. O dass du auf meine Gebote gemerkt hättest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen. Deine Kinder würden zahlreich sein wie Sand und deine Nachkommen wie Sandkörner. Ihr Name würde nicht ausgerottet und nicht vertilgt werden vor mir.

Jesaja 48,17-19

In der Bibel stellt sich Gott uns auf unterschiedliche Weise vor. Hier stelle ich zwei Bibelstellen vor, in denen sich Gott auf zweierlei Art vorstellt.

Im 2. Buch Mose stellt er sich als Arzt vor. In Jesaja stellt er sich vor als jener, der uns lehrt, was uns hilft. Wenn er uns "hilft", können wir "aufsteigen", "gedeihen", "Werte erschaffen". *Gott ist nicht nur ein Heiler und Arzt. Er zeigt uns auch, wie wir zu Wohlstand kommen.* Er lehrt uns, wie wir unseren Wert steigern können. Öffne dich dem Gott, der dich lehrt, was dir hilft. Gott lehrt dich, wie man reich wird, wie man aufsteigt und wie man gedeiht. Du wirst eine Offenbarung von Gott erhalten, die dich wohlhabend machen wird.

1. Gott gab Jakob eine Offenbarung, die ihm Wohlstand brachte.

Da sandte Jakob hin und ließ rufen Rahel und Lea aufs Feld zu seiner Herde und sprach zu ihnen: Ich sehe an eures Vaters Angesicht, dass er zu mir nicht ist wie zuvor; aber der Gott meines Vaters ist mit mir gewesen. Und ihr wisst, dass ich aus allen meinen Kräften eurem Vater gedient habe. Und er hat mich getäuscht und zehnmal meinen Lohn verändert; aber Gott hat ihm nicht gestattet, dass er mir Schaden täte. Wenn er sprach: Die Gefleckten sollen dein Lohn sein, so warf die ganze Herde Gefleckte. Wenn er aber sprach: Die Sprenkligen sollen dein Lohn sein, so warf die ganze Herde Sprenklige. So hat Gott die Güter eures Vaters ihm entwunden und mir gegeben. Denn wenn die Brunstzeit kam, hob ich meine Augen auf und sah im Traum, und siehe, die Böcke, die die Tiere besprangen, waren sprenklig, gefleckt und scheckig. Und der Engel Gottes sprach zu mir im Traum: Jakob! Und ich antwortete: Hier bin ich. Er aber sprach: Hebe deine Augen auf und sieh! Alle Böcke, die die

Tiere bespringen, sind sprenklig, gefleckt und scheckig; denn ich habe alles gesehen, was Laban dir antut.

1. Mose 31,4-12

Diese Offenbarung kam Jakob im Traum. Jakobs Traum führte ihn dazu, gesprenkelte Schafe zu nehmen, und es wurde akzeptiert und machte ihn zum Millionär. Gott gab Jakob einen Traum, in dem er sah, dass die fruchtbaren Schafe die Gefleckten waren. Durch diesen Traum entschied sich Jakob, Schafe als Symbol für Einkommen zu verstehen. Jedes Mal, wenn er eine Sorte Schafe als Einkommenssicherheit wählte, wurden alle Schafe mit diesem Merkmal geboren. Auf übernatürliche Weise wurde der gesamte Reichtum von Onkel Laban in die Hände Jakobs geleitet. Jakob verließ Labans Haus als wohlhabender Mann. Die entsprechende Offenbarung wurde ihm durch einen Traum gegeben.

2. Gott vermittelte Hiob eine übernatürliche Offenbarung, die ihn gedeihen ließ.

So vertrage dich nun mit Gott und mache Frieden; daraus wird dir viel Gutes kommen. Nimm doch Weisung an von seinem Munde, und fasse seine Worte in dein Herz. Bekehrst du dich zum Allmächtigen und demütigst du dich und tust das Unrecht weit weg von deiner Hütte – wirf in den Staub dein Gold und zu den Steinen der Bäche das Gold von Ofir –, so wird der Allmächtige dein Gold sein und erlesenes Silber für dich. Dann wirst du deine Lust haben an dem Allmächtigen und dein Antlitz zu Gott erheben. Wenn du ihn bitten wirst, wird er dich hören, und du wirst deine Gelübde erfüllen. Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen. Denn er erniedrigt die Hochmütigen; aber wer seine Augen niederschlägt, dem hilft er.

Hiob 22,21-29

Es ist erstaunlich, dass Hiob, der reichste Mann im Osten, nicht mit dem Ziel arbeitete, reich zu werden. Er setzte seine ganze Tatkraft dafür ein, Gott kennenzulernen. Er bemühte sich darum, eine Offenbarung Gottes zu erhalten. Die Offenbarung des Wortes Gottes machte Hiob zum reichsten Mann im Osten. Hiob hatte einen Sieben-Punkte-Plan, der zu seinem erstaunlichen Reichtum führte. Gold wurde für ihn wie Staub und er hatte viel Silber. Gott kennenzulernen und eine Offenbarung von ihm zu erhalten, stand im Mittelpunkt seines Sieben-Punkte-Plans für den Wohlstand.

Hiob bemühte sich mit aller Kraft, Gott kennenzulernen, und dafür, das Gesetz Gottes zu empfangen. Hiob näherte sich Gott, damit er erhöht werden konnte. Hiob arbeitete nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Er setzte seine ganze Tatkraft dafür ein, Gott kennenzulernen. Arbeite für eine Offenbarung Gottes und all dies wird Teil deines Lebens.

Hiobs Plan des Wohlstands war einfach. Er bestand aus sieben Punkten:

1. Erkenne Gott. So vertrage dich nun mit Gott und mache Frieden.
2. Empfange das Gesetz Gottes.

Nimm doch Weisung an von seinem Munde, und fasse seine Worte in dein Herz.

Hiob 22,22

3. Komm zu Gott und lass dich erhöhen.

Bekehrst du dich zum Allmächtigen und demütigst du dich und tust das Unrecht weit weg von deiner Hütte –

Hiob 22,23

4. Wirf in den Staub dein Gold

wirf in den Staub dein Gold und zu den Steinen der Bäche das Gold von Ofir –,

Hiob 22,24

5. Silber wird dein Anteil sein.

so wird der Allmächtige dein Gold sein und erlesenes Silber für dich.

Hiob 22,25

6. Gott wird dein Gebet erhören.

Wenn du ihn bitten wirst, wird er dich hören, und du wirst deine Gelübde erfüllen.

Hiob 22,27

7. Wenn Menschen leiden, wirst du befreit sein.

Denn er erniedrigt die Hochmütigen; aber wer seine Augen
niederschlägt, dem hilft er.

Hiob 22,29

**3. Gott wird dir eine Offenbarung vermitteln, die dich
hervorstehen lässt**

Eine Offenbarung von Gott ist ein Licht, das dich leuchten lässt.
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! In dieser schönen
Prophezeiung sehen wir, wie das Licht Gottes in dein Leben
kommt und zu deinem Leuchten führt. Licht ist Offenbarung.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe,
Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber
über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint
über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und
die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen
auf und sich umher: Diese alle sind versammelt, kommen zu dir.
Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf
dem Arm hergetragen werden. Dann wirst du es sehen und vor
Freude strahlen, und dein Herz wird erbeben und weit werden,
wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren und der
Reichtum der Völker zu dir kommt. Denn die Menge der
Kamele wird dich bedecken, die jungen Kamele aus Midian und
Efa. Sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch
bringen und des HERRN Lob verkündigen.

Jesaja 60,1-6

KAPITEL 11

Arbeite, um dich mit Gesegneten zu verbinden

So blieb die Lade des HERRN drei Monate im Hause Obed-Edoms, des Gatiters, und der HERR segnete ihn und sein ganzes Haus.

2. Samuel 6,11

Abededom freute sich, die Lade in seinem Haus zu haben. Alles begann zu funktionieren, als sich Bundeslade plötzlich in seinem Haus befand. Abebedoms Familie, Kinder und Geschäften ging es bedeutend besser, als die Bundeslade dorthin kam.

Die Gegenwart eines Segens kann niemals außer Acht gelassen werden. Achte weise darauf, wo die Segnungen zu finden sind, und halte dich fest an Gesegnete. Arbeit soll mit einem Gesegneten in Verbindung gebracht werden - so brauchst du nicht des Geldes wegen arbeiten.

Anstatt des Geldes wegen zu arbeiten, arbeite, um dich mit gesegneten Menschen zu verbinden. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe danach, mit Gesegneten in Verbindung gebracht zu werden. Warum sollst du mit ganzer Kraft des Geldes wegen arbeiten, wenn du auch arbeiten kannst, um dich mit Gesegneten zu verbinden? Verbinde dich mit einem Gesegneten und werde selbst gesegnet!

Die Verbindung mit Gesegneten ist eine der einfachsten Möglichkeiten, um zu gedeihen. Wenn ein Mensch über alle Maßen gesegnet ist, übertragen sich die Segnungen oft und auf die Menschen um ihn herum. So wie wohlhabende Menschen oft Arbeitsplätze für Tausende schaffen, kann eine gesegnete Person Tausende segnen, wenn er sie führt. Manchmal ist es viel hilfreicher, mit jemandem in Verbindung gebracht zu werden, der den offensichtlichen Segen Gottes in seinem Leben erhalten hat als alles andere.

Laban, Jakobs Onkel, erkannte, dass sein Neffe einen besonderen Segen für sein Leben erhalten hatte. Viele Menschen wären zu stolz gewesen, anzuerkennen, dass ihr junger Neffe, der früher stets nach Arbeit und Unterkunft suchte, tatsächlich ein Gesegneter war. Viele würden es kaum akzeptieren, dass sie plötzlich gesegnet sind, nur weil ein Flüchtling in ihr Leben kommt. Wer ist in deinem Leben, den Gott gesegnet hat? Wenn jemand in deinem Leben nur ein wenig gesegnet ist, kann es dir viel mehr bringen, als alles, was du für dich selbst auch in 30

Jahren harter Arbeit erschaffst. Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Arbeite, um dich mit Gesegneten zu verbinden. Warum schließt du dich nicht der Weisheit Labans an und akzeptierst, dass manche Menschen besonders gesegnet sind und es klug ist, sich mit ihnen zu verbinden? Potifar, ein ägyptischer Geschäftsmann, ließ seine ganze Familie wegen der Anwesenheit Josefs segnen. Gottes Auge und Segen war auf Josef gerichtet. Ob als Sklave oder als Gefangener, er erlebte stets die Segnungen Gottes. Beginne, ein solches Prinzip in deinem Leben anzuerkennen - es ist ewig gültig!

Länder, die reiche und gesegnete Menschen verfolgen, kämpfen gegen sich selbst. Eine gesegnete Person kann vielen Menschen sehr viel bieten.

Jeder, der sich mit Paulus verband, nahm an seiner Gnade teil.

So halte ich es denn für richtig, dass ich so von euch allen denke, weil ich euch in meinem Herzen habe, die ihr alle mit mir an der Gnade teilhabt in meiner Gefangenschaft und wenn ich das Evangelium verteidige und bekräftige.

Philipper 1,7

Ihr müsst für den Segen arbeiten, der sich aus der Verbindung mit Gesegneten ergeben kann. Wenn du dich mit gesegneten Menschen verbindest, nimmst du an ihrer Gnade teil. Es ist die Gnade, die dafür sorgt, dass alles bei Gesegneten einfach funktioniert im Leben. Du wirst durch deine Verbindung mit gesegneten Menschen weit mehr erhalten, als wenn du allein nach Geld strebst. Überall in der Bibel sehen wir Beispiele für den Segen, der durch die Verbindung mit anderen Menschen entsteht. Drei Beispiele fallen auf:

1. Lot verbindet sich mit Abraham.

Lot aber, der mit Abram zog, hatte auch Schafe und Rinder und Zelte.

1. Mose 13,5

Lot hatte Schafe, Rinder und Zelte, weil er mit Abraham zusammen war. Abraham war hier der Gesegnete. Wir sprechen immer von den Segnungen Abrahams und nicht von denen des Lot. Lot erlebte den Segen der Fruchtbarkeit wegen seiner Verbindung mit Abraham. Als er sich von Abraham trennte, wurde sein ganzes Leben in der Stadt Sodom zerstört. Er wurde mittellos und von seinen Töchtern „vergewaltigt“. Lots Frau wurde zur Salzsäule, Lot verwandelte sich in einen Niemand, als er sich mit Abraham zu streiten begann und sich von ihm trennte.

2. Laban verbindet sich mit Jakob.

Laban sprach zu ihm: Lass mich Gnade vor deinen Augen finden. Ich spüre, dass mich der HERR segnet um deinetwillen.

1. Mose 30,27

Laban erlebte eine Vervielfachung seines Besitzes, als Jakob zu ihm kam, um bei ihm zu leben. Erstaunlicherweise durchschaute Laban die Vermehrung seiner Herden. Laban sah, dass Gott ihn wegen Jakob segnete. Viele Menschen sind zu stolz, um anzuerkennen, dass Gott sie wegen eines anderen segnet.

3. Potifar verbindet sich mit Joseph.

Und sein Herr sah, dass der HERR mit ihm war; und alles, was er tat, ließ der HERR in seiner Hand glücken, sodass er Gnade fand in seinen Augen und sein Diener wurde. Er setzte ihn über sein Haus; und alles, was er hatte, gab er in seine Hände. Und von der Zeit an, da er ihn über sein Haus und alle seine Güter gesetzt hatte, segnete der HERR des Ägypters Haus um Josefs willen, und es war lauter Segen des HERRN in allem, was er hatte, zu Hause und auf dem Felde. Darum ließ er alles in Josefs Händen, was er hatte, und kümmerte sich selbst um nichts außer um das, was er aß und trank. Und Josef war schön an Gestalt und hübsch von Angesicht.

1. Mose 39,3-6

Potifars Haus wurde wegen Joseph über alle Maßen gesegnet. Josephs Anwesenheit in Potifars Haus veränderte alles. Gott hatte nicht vor, Potifar selbst zu segnen. Sein Auge war auf Josef gerichtet, den Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Da Potifar, ein böser Ungläubiger, mit Josef in Verbindung gebracht wurde, beschloss Gott doch noch, diesen zu segnen. Viele Segnungen in der Welt sind auf die Verbindung mit anderen Menschen zurückzuführen. Du kannst viel mehr verdienen, wenn du dich mit einem Gesegneten verbindest, als wenn du nach einem höheren Einkommen strebst. Die meisten streben einfach ein höheres Gehalt an. Oft ändert ein höheres Gehalt nicht einmal viel. Es ist der Segen des Herrn, der das Leben wirklich verändert. Strebe danach, gesegnet zu werden, anstatt dich darum zu bemühen, reich zu sein. Die Arbeit um des Segens willen ist viel wertvoller als jene des Geldes wegen!

KAPITEL 12

Arbeite, um dich vom Bösen zu befreien

Siehe, des HERRN Auge sieht auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seele errette vom Tode und sie am Leben erhalte in Hungersnot. Unsre Seele harrt auf den HERRN; er ist uns Hilfe und Schild.

Psalm 33,18-20

Das Auge des Herrn ist auf dich gerichtet. Weil du Gott fürchtest, wird deine Seele von dem Bösen befreit sein, das um dich herum lauert. Gott kann dich in einer Hungersnot am Leben erhalten. Wenn alle anderen durch Armut und finanzielle Unruhe zerstört werden, wirst du überleben.

Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, musst du für den Segen arbeiten, der dich vom Bösen befreit. Anstatt nach Reichtum zu streben, bemühe dich darum, von den Flüchen befreit zu werden, die sich in unserer Welt vermehren. Warum solltest du mit ganzer Kraft des Geldes wegen arbeiten, wenn du dich doch tatsächlich um die Befreiung vom Bösen bemühen kannst! Bemühe dich, von den vielen Übeln befreit zu werden, die es auf der Welt gibt.

Es gibt heutzutage viele Übel in unserer Welt. Schau dich einfach um und du wirst Armut, Krankheit, Tragödien, Krieg und Hungersnot sehen. Schalte die Nachrichten ein - und du bekommst regelrecht Angst wegen allem, was gerade geschieht! Was wird die nächste große Tragödie sein? Tragödien können alle Errungenschaften deines Lebens auslöschen. Tragödien können aus deiner Familie, allem Geld und sogar deinem Haus ein böses Schicksal machen. Was nützt dein großes Haus, wenn niemand darin wohnt? Was nützen deine Reichtümer, wenn du nicht gesund genug bist, um daraus schöpfen zu können?

In der ganzen Bibel sehen wir Beispiele dafür, wie Gott sein Volk von Flüchen und Tragödien befreite, in das es beinahe geriet. Möchtest du nicht, dass Gott dich von all dem Bösen in der Welt befreit? Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden - arbeite mit dem Ziel, von Flüchen verschont zu bleiben, die um dich herum lauern.

Überall in der Bibel befreit Gott sein Volk von den kommenden Gerichten.

In der großen Flut befreite er Noah vor Zerstörung!

Bei der Zerstörung von Sodom und Gomorra verschonte er Lot und seine Familie vom Feuer! Du wirst vom Gericht der Bösen verschont bleiben! Alle, die sich bemüht hatten, in Sodom und Gomorra reich zu werden, waren schockiert, als ihre Häuser niederbrannten.

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt! Grobe Dunkelheit wird die Erde bedecken, aber du wirst von der Dunkelheit der Welt verschont bleiben! Die Herrlichkeit des Herrn wird über dir sichtbar werden.

Du brauchst dir keinen besseren Ort zum Leben suchen. Eine große Dunkelheit wird die ganze Welt bedecken. Du brauchst die Macht Gottes, um von einer solchen Dunkelheit verschont zu bleiben. In der großen Finsternis wird die Herrlichkeit des Herrn über dir erscheinen.

Viele Menschen wandern in Länder aus, in denen sie meinen, reich und wohlhabend werden zu können. Sie werden von hellen Farben und blinkenden Lichtern angezogen! Aber dadurch wurde noch nie jemand erfolgreich! Arbeite, um vor dem Bösen verschont zu bleiben und nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Arbeite dafür, dass du zu der kleinen Gruppe gehörst, die Gott verschont.

In den Psalmen verspricht Gott, dass er dich in der Zeit der Hungersnot am Leben erhalten wird. Eine Hungersnot ist wie eine Wirtschaftskrise. Afrika befindet sich in einer fortwährenden wirtschaftlichen Depression. Aber hier kann die Herrlichkeit des Herrn sichtbar werden. Die Hand darauf: Der Böse bleibt nicht ungestraft; aber der Gerechten Geschlecht wird errettet werden. Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite / und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. Arbeite, um den Übeln dieser Welt zu entkommen, anstatt den wohlhabenden blinkenden Lichtern reicher Städte zu folgen.

Warum Gott dich verschonen wird

1. Gott wird dich vom Bösen befreien, weil er weiß, wie man Fromme von Versuchungen fernhält.

und hat die frühere Welt nicht verschont, sondern bewahrte mit Noah, dem Prediger der Gerechtigkeit, nur acht Menschen, als er die Sintflut über die Welt der Gottlosen brachte; und hat die Städte Sodom und Gomorra in Schutt und Asche gelegt und zum Untergang verurteilt und damit ein Beispiel gesetzt für die Gottlosen in späteren Zeiten; und hat den gerechten Lot errettet, dem die schändlichen Leute viel Leid antaten mit ihrem ausschweifenden Wandel. Denn der Gerechte, der unter ihnen wohnte, musste alles mit ansehen und anhören und seine gerechte Seele von Tag zu Tag quälen lassen durch ihre unrechten Werke. Der Herr weiß die Frommen aus der Versuchung zu erretten, die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des Gerichts, um sie zu strafen,

2. Petrus 2,5-9

Die meisten Armeen wissen, wie sie ihre Soldaten aus der Gefangenschaft gefährlicher Orte befreien können. Sie werden Truppen schicken, um sie herauszuholen. Sie werden Kommandos schicken, um sie auf wundersame Weise von ihren Entführern zu befreien. Sie werden Geld ausgeben, um ihre Freilassung von Entführern zu bezahlen. Sie werden Leben riskieren, um Leben zu retten. Es gibt viele Filme, die der Rettung weniger gefangener Soldaten gewidmet sind. Jeder liebt es zu sehen, wie engagierte und opferbereite Soldaten aus der Hand ihrer Entführer gerettet werden.

Wenn säkuläre Ungläubige, die auch böse sind, bereits wissen, wie sie die eigenen Leute vor der Gefahr befreien - denkst du nicht, Gott kann dich dann ebenfalls befreien? Gott kann dich aus dieser dunklen Welt herausholen und dich vor dem Bösen retten, das sich hier verbreitet. Gott kann seinen langen Arm ausstrecken und dich aus jeder Situation retten. Gottes Arm ist in der Tat sehr

lang! Er wird dich befreien! Er wird dich retten! Er wird dich verschonen! Du wirst mit dem Segen der Befreiung gesegnet sein.

2. Gott wird dich vom Bösen befreien, weil nicht das Bittere als süß erscheinen lässt und umgekehrt

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

Mit anderen Worten, Gott wird das Süße nicht so wie das Sauere behandeln. Wie behandelst du süße Dinge? Du kannst nicht davon ablassen. Wie geht man mit bitteren Dingen um? Wir spucken sie aus. Gott behandelt seine süßen Kinder anders als seine sauren. Die süßen werden nicht ausgestoßen.

3. Gott wird dich wegen seiner Herrlichkeit von der Finsternis verschonen, die über die ganze Erde kommt.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,1-2

Diese berühmte Schriftstelle beschreibt die Befreiung, die Gottes Volk erfährt. Inmitten großer Dunkelheit beginnt ein Licht zu leuchten. Finsternis bedeckt die ganze Erde. Alle scheinen in tiefe Dunkelheit getaucht zu sein. Was ist das für eine Dunkelheit? Diese Dunkelheit ist die Dunkelheit der Armut, der Krankheit, der Sünde, der Niederlage, der Frustration, der Demütigung, des Scheiterns und die des Todes. Inmitten dieser überwältigenden Dunkelheit wirst du ein Leuchtfeuer der Erlösung, des Lichts und der Hoffnung sein. Wenn alle sterben, wirst du den Segen der Befreiung in dir tragen. Wenn jeder unter einer bösen Krankheit leidet, wirst du verschont bleiben. Wenn

alle besiegt sind, wirst du erfolgreich bleiben. Du wirst inmitten der Dunkelheit leuchten, weil Gott dir den Segen gegeben hat, von der Wirkung jener Dunkelheit befreit zu sein.

4. Gott wird dich von bösen Zeiten finanzieller Schwierigkeiten verschonen - auch von Wirtschaftskrisen, weil du ein aufrichtiger Mensch bist

Der HERR kennt die Tage der Frommen, und ihr Erbe wird ewiglich bleiben. Sie werden nicht zuschanden in böser Zeit, und in den Tagen des Hungers werden sie satt werden. Denn die Frevler werden umkommen; und die Feinde des HERRN, wenn sie auch sind wie prächtige Auen, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergeht. Der Frevler muss borgen und bezahlt nicht, aber der Gerechte ist barmherzig und gibt. Denn die Gesegneten des Herrn erben das Land; aber die er verflucht, werden ausgerottet

Psalm 37,18-22

Die Welt rast in eine finanzielle Katastrophe. Die meisten Finanzsysteme der Welt basieren auf Täuschung. Nationen sind bis zum Hals verschuldet! Banken ebenso! Ein Großteil des beeindruckenden Wohlstands, der sich uns bietet, ist eigentlich eine Täuschung. Und die Verwirrung wird sich noch steigern! Ebenso die Schulden! Die Probleme werden ernster!

Viele afrikanische Nationen sind gescheiterte Staaten. Ihre Regierungen sind seit der Unabhängigkeit einfach nicht mehr in der Lage, richtig zu regieren. Viele Regierungen sind einfach nur zum Schein da und haben nicht wirklich die Kontrolle. Viele Nationen könnten von stärkeren überwältigt und vollständig übernommen werden, wenn sie dies wollten. Innerhalb einer Woche könnte man sämtliche afrikanische Staaten einfach übernehmen. Die Schwäche ihrer Währungen, ihrer Führung und ihre Inkompetenz sind leicht zu erkennen. Solche Regierungen schaffen nur immer mehr Armut für ihr Volk. Einige Regierungen freuen sich eigentlich über Hungersnöte, weil sie das Gefühl haben, dass sie ihre Bevölkerung auf ein überschaubares Maß reduzieren.

Wir können mehr Hungersnöte und mehr Verwirrung in der Welt erwarten. Bemühe dich nicht mit deiner Arbeit, in dieser chaotischen Welt reich zu werden, sondern habe das Ziel, von Hungersnöten verschont zu bleiben, die viele Teile der Welt betreffen wird.

5. Gott wird dich wegen deiner Gerechtigkeit von der Strafe verschonen, die über die Gottlosen kommt.

Die Hand darauf: Der Böse bleibt nicht ungestraft; aber der Gerechten Geschlecht wird errettet werden.

Sprüche 11,21

Ihr könnt nur durch das Blut Jesu gerecht gemacht werden. Du bist daher von der ewigen Verdammnis und Bestrafung verschont - wegen des Blutes Jesu.

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber nicht von der ewigen Verdammnis befreit ist? Was werden dir deine Immobilien in New York bringen, wenn du eigentlich in der Hölle bist? Arbeite, um von der ewigen Verdammnis befreit zu werden, die sich über die Welt ausbreiten wird. Arbeite für den Segen, vom Feuersee verschont zu bleiben!

In der Tat werdet ihr von der Strafe verschont bleiben, die über die Welt kommen wird. Menschen haben hochmoderne Gefängnisse gebaut, um Kriminelle und Sünder aus der Gesellschaft fernzuhalten. Gott hat auch ein hochmodernes Gefängnis für die reuelosen Sünder und Verbrecher dieser Welt gebaut. Doch hier gibt es gute Neuigkeiten für dich: Du wirst vor diesem Gefängnis verschont - durch das Blut Jesu! Arbeite, um vor der Qual und den Strafen verschont zu bleiben, die unter den Ungläubigen wirken werden.

6. Gott wird dich vom Bösen befreien, weil du im Herrn weilst.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite / und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht

treffen. Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Frevlern vergolten wird. Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Psalm 91,7-10

Vielleicht beschreibt diese Schriftstelle am besten den Segen der Befreiung! Tausend werden zu deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten. Aber dir passiert nichts! Das ist der Segen der Befreiung! Profitiere davon - ab heute! Lasse dich von dem Bösen befreien, das Tausenden von Menschen um dich herum widerfährt!

7. Gott wird dich vom Bösen befreien, weil du ihm dienst.

Sie sollen, spricht der HERR Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Dann sollt ihr wieder sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Maleachi 3,17-18

Gott wird dich verschonen, weil du ihm dienst. Verschont zu werden bedeutet, vom Bösen befreit zu sein. Das ist ein großer Segen! Möchtest du, dass Gott dich rettet und verschont? Wie erleichtert sind wir, wenn uns das Böse erspart bleibt! Du erkennst, dass all das Böse auch dir hätte passieren können. Du erkennst, dass du zugrunde gegangen sein hättest können. Gott hatte Erbarmen mit dir und verschonte dein Leben. Der Segen der Befreiung kann nicht mit Geld gekauft werden. Es ist ein großer Segen Gottes, dich von der Aufregung, Verwirrung und dem Gericht zu verschonen, das für diese Welt bestimmt ist.

KAPITEL 13

Arbeite für den Segen des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist wird dir die größte Hilfe sein können, die du jemals erhalten wirst. Der Heilige Geist ist der Helfer. Er hilft auch in finanziellen Situationen.

Anstatt zu arbeiten, um reich zu werden, musst du arbeiten, um den Heiligen Geist zu empfangen. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe nach dem Heiligen Geist. Warum sollst du dich mit aller Kraft für Reichtum einsetzen, wenn du dich mit derselben Intensität für den Empfang des Heiligen Geistes einsetzen kannst? Der Heilige Geist bildet all das, was du brauchst. Du brauchst den Heiligen Geist weit mehr als Reichtum.

Durch den Heiligen Geist wirst du Weisheit, Verständnis und Rat erhalten. Der Geist der Weisheit wird dich zu großem Reichtum führen. Der Heilige Geist wird dich auf grüne Auen führen, auf denen es dir an nichts mangelt.

Der mächtige Heilige Geist wird dir stets die Hilfe leisten, die du genau benötigst. Denke daran, dass der Heilige Geist dein Helfer ist. Er wird dir in jedem Lebensbereich helfen. Dir wird in deiner finanziellen Situation geholfen, wenn du die große Hilfe des Heiligen Geistes in Anspruch nimmst. So wird dir der Heilige Geist helfen.

1. Arbeite für den Heiligen Geist, denn er wird dich zu einem übernatürlichen Wesen machen.

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden. Arbeite, um den Heiligen Geist zu empfangen. Wenn du den Heiligen Geist empfangen hast, wird er dich führen. Wenn er dich führt, wirst du wie ein Sohn Gottes sein. Söhne Gottes sind wie Engel. Söhne Gottes sind übernatürliche Wesen. Im Buch Hiob sehen wir die Söhne Gottes, die sich dem Herrn zeigen.

Es begab sich aber eines Tages, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, kam auch der Satan mit ihnen.

Hiob 1,6

Wenn du einer der Söhne Gottes wirst, wirst du in allem, was du tust, eine übernatürliche Dimension erreichen. Du bist erfolgreich, wenn andere es nicht sind. Du lebst, wenn andere sterben. Du gedeihst, wenn andere arm sind. Das ist es, was es bedeutet, ein Sohn Gottes zu sein. In der Tat ist der Heilige Geist das größte Geschenk, das den Menschen gegeben wird. Es ist der Heilige Geist, der uns aus unserem zerbrechlichen, menschlichen, vom Versagen geplagten Zustand erhebt. Der Heilige Geist erhöht uns aus unserem schwachen und zerbrechlichen Körper. So kann ein sündiger Mensch ein Prophet oder ein Diener Gottes werden. Nur die Gegenwart des Heiligen Geistes kann alles an uns verändern.

Übernatürlicher Reichtum wird durch die Kraft des Heiligen Geistes zu den übernatürlichen Söhnen Gottes gelangen. Wenn du ein Sohn Gottes bist, wirst du vom Geist zu den verborgenen Reichtümern der geheimen Orte geführt werden. Durch die Macht Gottes wirst du all den Reichtum erfahren, den du nicht für dich selbst erlangen kannst.

2. Arbeite daran, dass der Geist über dir ausgegossen wird - so wirst du Frucht bringen.

um den Acker meines Volks, auf dem Dornen und Disteln wachsen, um alle Häuser voll Freude in der fröhlichen Stadt. Denn die Paläste sind verlassen, und die Stadt, die voll Getümmel war, ist einsam. Burg und Turm sind Höhlen für immer, dem Wild zur Freude, den Herden zur Weide, so lange, bis über uns ausgegossen wird der Geist aus der Höhe. Dann wird die Wüste zum fruchtbaren Lande und das fruchtbare Land wie Wald geachtet werden.

Jesaja 32,13-15

Wenn der Heilige Geist aus der Höhe ausgegossen wird, ergießt sich Fruchtbarkeit überall. Fruchtbarkeit brauchen wir, um zu gedeihen. Wenn du fruchtbar bist, wird dein Geschäft florieren und deine gesamte Arbeit zunehmen. Du kannst sehen, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen Fruchtbarkeit und dem Heiligen Geist gibt, der über dich ausgegossen wird.

Arbeite mit dem Ziel vor Augen, dass die Fenster des Himmels geöffnet werden, damit der Heilige Geist auf dich ausgegossen wird. Die Fenster des Himmels sind spirituelle Fenster, die spirituelle Segnungen auf dich ergießen können. Einer dieser wunderbaren Segnungen ist der Heilige Geist.

3. Arbeite für die göttliche Führung des Heiligen Geistes in deinem Leben.

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Psalm 23,1-2

Der Heilige Geist erteilt dir eine göttliche Führung, die dich durch die Stimme des Hirten zu Wohlstand führt. Der Herr ist dein Hirte. Du wirst nie in Not sein. Vertraue dem Heiligen Geist. Seine Führung wird dich zu einem übernatürlichen Menschen machen - der übernatürlich versorgt wird. Der Heilige Geist wird dich direkt zu den verborgenen Reichtümern geheimer Orte führen.

4. Arbeite für den Heiligen Geist, der allein Wasser spenden kann - mitten in der Wüste

Sie litten keinen Durst, als er sie leitete in der Wüste. Er ließ ihnen Wasser aus dem Felsen fließen, er spaltete den Fels, dass Wasser herausrann.

Jesaja 48,21

Wenn der Heilige Geist in dein Leben kommt, wird er dich durch Wüsten führen und du wirst dort nicht sterben. Anstatt in der Wüste zu sterben, wirst du dort gedeihen. Das Wasser wird an genau dem Ort sprudeln, an dem alle dachten, du würdest verdursten. Der Heilige Geist ist genau jene Macht, die dich in finanziellen Engpässen überleben lässt.

Arbeite, um den Segen der Gunst zu erhalten.

Arbeite nicht, um reich zu werden, sondern mit dem Ziel, durch Gunst gesegnet zu werden. Anstatt nach Reichtum zu streben, strebe danach, bevorzugt und auserwählt zu werden. Warum sollst du dich wegen des Geldes bemühen, wenn du dich mit aller Kraft um den Segen der Gunst bemühen kannst. Wer bevorzugt wird, muss nicht hart arbeiten für vieles, wofür andere sich nahezu umbringen. Wer begünstigt ist, ist gesegnet! Ein Begünstigter erhält viele übernatürliche Geschenke!

Gunst ist wichtig. Begünstigte sind Menschen, die ohne Angabe von Gründen bevorzugt werden. Wer begünstigt wird, gehört zu den Erwählten. Beförderungen im Leben sind ab einem bestimmten Punkt nicht mehr durch Prüfungen zu erlangen. Im Leben spielt Gunst eine wichtige Rolle - und darum, dass man erwählt wird. Die größten Beförderungen und die besten Positionen basieren nie auf Bildung oder Qualifikationen. Sie basieren auf Gunst.

Eine der wichtigsten Erfahrungen für eine Frau ist es, von einem Mann für die Ehe ausgewählt zu werden. Dafür gibt es keine Prüfung. Wenn ein Mann sich für eine Frau entscheidet, kann er sich kaum erklären, warum. Andere Frauen wären ganz ähnlich gewesen. Und dennoch hat jener Mann sich für genau sie entschieden.

Das ist eine Gunst! Als Ester schließlich ausgewählt wurde, gab es keinen guten Grund. Die größten Chancen ergeben sich oft durch ungeklärte Entscheidungen.

Die Bibel ist voll von Lehren und Offenbarungen zum Thema Gunst. Das liegt daran, dass so viele Dinge durch Gunst entstehen. Arbeite daher um der Gunst willen, anstatt mit dem Ziel, reich zu werden. Erkenne die Prinzipien, die hinter der Begünstigung als solche liegen. Tue alles dafür, begünstigt zu werden. Arbeite nicht mit dem Ziel, reich zu werden, doch mit jenem, zum Begünstigten zu werden.

Durch die ganze Bibel hindurch erteilte der Heilige Geist den Menschen die göttliche Gunst, und das führte zu ihrem Wohlstand.

Arbeite, um begünstigt zu werden, denn dies führt zu Reichtum

1. Die Israeliten wurden begünstigt und konnten den Reichtum Ägyptens mit sich nehmen

Die Ägypter arbeiteten mit dem Ziel, reich zu werden. Die Israeliten jedoch wurden begünstigt. Die Ägypter hatten für ihre Reichtümer gearbeitet. Doch sie übergaben sie den Israeliten, die begünstigt wurden. Wenn Gott dich begünstigt, werden die Menschen dir ihre Reichtümer übergeben. Menschen, die ihr ganzes Leben lang für Reichtümer gearbeitet haben, werden sie dir überlassen, weil Gott dich begünstigt.

Auch will ich diesem Volk Gunst verschaffen bei den Ägyptern, dass, wenn ihr auszieht, ihr nicht leer auszieht,

2. Mose 3,21

Und die Israeliten hatten getan, wie Mose gesagt hatte, und hatten sich von den Ägyptern silberne und goldene Gefäße und Kleider geben lassen. Dazu hatte der HERR dem Volk Gunst verschafft bei den Ägyptern, dass sie ihnen willfährig waren, und so nahmen sie es den Ägyptern weg.

2. Mose 12,35-36

2. Rut fand Gefallen bei Boas, erhielt Arbeit und einen Ehemann.

Du wirst keinen Mangel haben - weder an einem Arbeitsplatz noch an einem Ehepartner! Die Gunst wird dir erteilt und Menschen werden dich wählen! Warum für Reichtümer arbeiten, wenn man dafür arbeiten kann, begünstigt zu werden?

Da fiel sie auf ihr Angesicht und beugte sich nieder zur Erde und sprach zu ihm: Womit hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, dass du mir freundlich bist, die ich doch eine Fremde bin? Boas antwortete und sprach zu ihr: Man hat mir alles angesagt, was du getan hast an deiner Schwiegermutter nach deines Mannes Tod; dass du verlassen hast deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland und zu einem Volk gezogen bist, das du vorher nicht kanntest. Der HERR vergelte dir deine Tat, und dein Lohn möge vollkommen sein bei dem HERRN, dem Gott Israels, zu dem du gekommen bist, dass du unter seinen Flügeln Zuflucht hättest. Sie sprach: Lass mich Gnade vor deinen Augen finden, mein Herr; denn du hast mich getröstet und deine Magd freundlich angesprochen, und ich bin doch nicht einmal wie eine deiner Mägde. Boas sprach zu ihr, als Essenszeit war: Komm hierher und iss vom Brot und tauche deinen Bissen in den Essigtrank! Und sie setzte sich zur Seite der Schnitter. Er aber legte ihr geröstete Körner vor, und sie aß und wurde satt und ließ noch übrig.

Rut 2,10-14

3. Joseph fand Gunst in Ägypten und das machte ihn zu einem Nationalhelden und Statthalter

Du wirst hohe Positionen erhalten, wenn Gott dich begünstigt. Warum für Reichtümer arbeiten, wenn man dafür arbeiten kann, begünstigt zu werden?

Und die Erzväter wurden neidisch auf Josef und verkauften ihn nach Ägypten. Aber Gott war mit ihm und errettete ihn aus aller seiner Bedrängnis und gab ihm Gnade und Weisheit vor dem Pharao, dem König von Ägypten; der setzte ihn zum Regenten über Ägypten und über sein ganzes Haus.

Apostelgeschichte 7,9-10

4. Daniel wurde bevorzugt und erhielt Befreiungen und Privilegien bei seinen Aufträgen.

Aber Daniel nahm sich in seinem Herzen vor, dass er sich mit des Königs Speise und mit dem Wein, den dieser trank, nicht unrein machen wollte, und bat den obersten Kämmerer, dass er sich nicht unrein machen müsste. Und Gott gab Daniel, dass ihm der oberste Kämmerer günstig und gnädig gesinnt wurde.

Daniel 1,8-9

Wenn du begünstigt wirst, erhältst du Befreiungen und Privilegien. Arbeite, um Gunst zu erhalten, anstatt zu arbeiten, um reich zu werden. Daniel und seine Freunde brauchten keine Reichtümer. Sie brauchten Gunst. Reichtum hätte sie nicht befreit. Die Gunst ermöglichte ihnen ein besseres Leben und einen besseren Auftrag. Warum solltest du für Reichtümer arbeiten, wenn du für die Gunst Gottes arbeiten kannst?

5. David wurde begünstigt und er bekam einen Auftrag im Königspalast.

Da nahm Isai einen Esel und Brot und einen Schlauch Wein und ein Ziegenböcklein und sandte es Saul durch seinen Sohn David. So kam David zu Saul und diente ihm. Und Saul gewann ihn sehr lieb, und er wurde sein Waffenträger. Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Lass David mir dienen, denn er hat Gnade gefunden vor meinen Augen.

1. Samuel 16,20-22

Durch Gunst wirst du zu einem Nationalheld - oder einfach auch nur beliebt. Arbeite für die Gunst! Verschwende keine Zeit damit, dich um Reichtum zu bemühen! Arbeite dafür, um begünstigt zu werden! Ich weiß nicht, was David am Hof des Königs getan hat. Der König liebte ihn einfach und wählte ihn zu seinem persönlichen Assistenten. Auch du wirst bald zu einem persönlichen Assistenten ausgewählt. Oder zum Nationalhelden! Oder beliebt in den Augen vieler! Oder du wirst zur begünstigten Tochter. Arbeite nicht des Geldes wegen. Sondern dafür, erwählt zu werden.

6. Maria wurde begünstigt und wurde die Mutter Jesu.

Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das?

Lukas 1,26-29

Als Maria Gunst empfing, wurde sie die Mutter Gottes und vielleicht die am meisten geehrte Frau aller Zeiten. Die Gunst für einen Menschen, der aus der ganzen Welt erwählt wird, ist ein Wunder und ein Segen. So eine Auswahl kann nur Gott in seiner Macht treffen. Die Gunst Gottes ist ein einzigartiger Segen, der auf alle Erwählten Gottes fällt!

Wie kannst du für den Segen der Gunst arbeiten?

1. Arbeite für die Gunst, indem du dich jung gibst - und auch so aussiehst.

Der HERR wird ein Volk über dich schicken von ferne, vom Ende der Erde, wie ein Adler fliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehst, ein freches Volk, das nicht Rücksicht nimmt auf die Alten und die Jungen nicht schont.

5. Mose 28,49-50

Und niemand soll ihm Gutes tun, und niemand erbarme sich seiner Waisen.

Psalm 109, 12. Kinder

werden oft bevorzugt behandelt. Viele junge Menschen wollen älter aussehen. Sie merken nicht, dass die Jugend begünstigt wird. Je älter du aussiehst, desto weniger wirst du für Aufträge ausgewählt.

Die meisten Menschen bevorzugen Kinder gegenüber Erwachsenen. Ich habe einmal einem Profi-Fußballer gesagt, er solle sich die Haare schneiden und so jung aussehen,

wie er wirklich ist. Ich sagte ihm: "Dein Trainer wird dich wählen, weil du wie ein Junge aussiehst und nicht wie ein Mann."

Achte darauf, dass du jugendlich, sogar wie ein Kind wirkst - und du wirst gewählt. Frauen, die "erfahren" aussehen, werden wohl auf der Straße kaum angesprochen. Oder zumindest in bestimmten Stadtteilen.

2. Arbeite für die Gunst, indem du barmherzig und wahrhaftig bist.

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Freundlichkeit und Klugheit erlangen, die Gott und den Menschen gefallen.

Sprüche 3,3-4

Die Wahrheit zu sagen und barmherzig zu sein sind sehr wichtige Tugenden, wenn es darum geht, Gunst zu finden. Es ist eher abstoßend, wenn man sieht, dass Vorgesetzte sich gemein zu Untergebenen verhalten, obwohl sie selbst Mängel haben. Wenn ein Vorgesetzter barmherzig zu anderen ist, fühlt man sich mehr zu ihm hingezogen.

3. Arbeite für die Gunst, indem du rechtschaffen bist.

Denn du, HERR, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Psalm 5,13

Rechtschaffenheit ist attraktiv. Wenn Menschen ihre Heiligkeit und Reinheit verlieren, verlieren sie die Gunst. Sünde führt dazu, dass du die Gunst verlierst. Lege deine Sünde und dein ungerechtes Leben beiseite. Gott wird dir gnädig sein und dich erwählen!

4. Arbeite für die Gunst, indem du ein gutes Verständnis für Probleme hast.

Wer den Anführer versteht, wird begünstigt. Du magst ein kleines Kind sein, aber wenn der König erkennt, dass du seine Probleme verstehst, wirst du seine Gunst haben. Wenn du streitest, verlierst du deine Gunst. Wer streitet, erweist sich als engstirnig. Wer streitet, erweist sich als unklug und kann einfache Dinge nicht verstehen, auch wenn sie ihm erklärt werden.

Rechte Einsicht schafft Gunst; aber der Verächter Weg bringt Verderben.

Sprüche 13,15

5. Arbeite für Gunst, wenn es die richtige Zeit ist.

Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist, und die Stunde ist gekommen

Psalms 102,14

Es gibt eine Zeit der Gunst. Es gibt eine Zeit, in der du ausgewählt werden musst. Eine Gunst kann nicht zu jeder Zeit gewährt werden. Es gibt einen Zeitrahmen, in welchem Gott dich begünstigen wird. Genau dann, wenn es Zeit ist, wirst du ausgewählt - und anerkannt. Es gibt etwa auch den Zeitrahmen, in welchem eine Frau für die Ehe ausgewählt wird. Ist dieser Zeitrahmen vorüber, wird sie wahrscheinlich nicht mehr ausgewählt.

6. Arbeite für den Heiligen Geist, der Gunst erteilt.

Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam aber Furcht über alle, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

Apostelgeschichte 2,41-44&47

Der Heilige Geist wurde auf die frühe Kirche ausgegossen, und das erzeugte Gunst. Die Kirche erhielt viel Gunst vom Volk. Dies bedeutete, dass viele Menschen die frühe Kirche als ihre Kirche wählten. Viele Menschen schließen sich einer Kirche an, wenn diese begünstigt ist. Viele Leute werden in dein Geschäft kommen, wenn es begünstigt ist.

7. Arbeite für Gunst, indem du dafür betest.

Bete um Gunst, denn Gott ist es, der Gunst gewährt. Es ist immer wert, nach Gunst zu streben. Gunst ist etwas, um das man beten kann.

Er wird Gott bitten und der wird ihm Gnade erweisen und wird ihn sein Antlitz sehen lassen mit Freuden und wird dem Menschen seine Gerechtigkeit zurückgeben.

Hiob 33,26